Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der nächsten Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 125. — Leipzig, Dienstag den 3. Juni. — 1873.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Für den Monat Juni fungirt:

Herr Dr. S. Hirzel als Börsenvorsteher.

Herr F. W. Grunow als Vorsteher der Bestellanstalt.

Leipzig, den 31. Mai 1873.

Die Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauflage. † = wird nur baar gegeben.)

Asher & Co. in Berlin.

4963. **Asher's** collection of british authors. Vol. 50. u. 51. 8. à * ½ ℛ
Inhalt: Hermann Agha by W. G. Palgrave. 2 Vols.

Auffarth in Frankfurt a. M.

4964. **Stein, S. Th.,** die Trichinenkrankheit u. deren Auftreten zu Frankfurt a/M. im Januar 1873. gr. 8. * 3½ Ngl

Ballien in Brandenburg.

4965. **Volksschule,** die evangelische. Praktisch-theoretisch pädagog. Zeitschrift f. das evangel. Volksschulwesen. Hrsg.: Th. Ballien. 17. Bd. (6 Hfte.) 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 2 ℛ 12 Ngl

Barth in Leipzig.

4966. **Erdmann, O. L.,** Grundriss der allgemeinen Waarenkunde. 8. Aufl. v. Ch. R. König. gr. 8. 1 ℛ 27 Ngl
4967. **Krenkel, M.,** Wie wurden Preußens Fürsten reformirt? gr. 8. ¼ ℛ
4968. **Strafrechtspflege,** deutsche, hrsg. von F. v. Holtzendorff. 1. Jahrg. gr. 8. * 1 ℛ

C. Beck in Berlin.

4969. † **Disselhoff, A.,** Christus ist auferstanden. Osterpredigt. 8. * 2 Ngl
4970. † **Kinderharfe.** 6. Aufl. 16. 6 Ngl

Belser'sche Verlagsh. in Stuttgart.

4971. **Hauskanzel,** evangelische. Ein Jahrg. Predigten. Neue Ausg. 3. u. 4. Lfg. gr. 8. à * 4 Ngl
4972. **Zeugnisse** evangelischen Glaubens. Predigten. Neue Ausg. 3. u. 4. Lfg. gr. 8. à * 4 Ngl

Bensheimer in Mannheim.

4973. **Zeitschrift** f. französisches Civilrecht. Hrsg. v. S. Puchelt. 3. Bd. 3. Hft. gr. 8. * 28 Ngl

Bensinger in Prag.

4974. **Hamburger, E. W.,** les remèdes de Franzensbad dans leurs rapports avec les maladies de la femme. 8. ⅔ ℛ

Bracke jun. in Braunschweig.

4975. **Becker, B.,** die Reaktion in Deutschland gegen die Revolution v. 1848, beleuchtet in sozialer, nationaler u. staatl. Beziehg. 3. Aufl. gr. 8. 1 ℛ

Brockhaus in Leipzig.

4976. **Vámbéry, H.,** Centralasien u. die englisch-russische Grenzfrage. gr. 8. * 1½ ℛ

Calvary & Co. in Berlin.

4977. **Calvary's** philologische u. archaeologische Bibliothek. 3. Bd. 8. * ½ ℛ
Inhalt: Römische Geschichte v. B. G. Niebuhr. Neue Ausg. v. M. Isler. 1. Bd. 2. Abth.

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

4978. **Arndts v. Arnesberg, L.,** gesammelte civilistische Schriften. 1. Bd. gr. 8. * 3 ℛ
4979. **Dahn, F.,** Gedichte. 2. Sammlg. 1. Abth. 8. * 2 ℛ
4980. **Riehl, W. H.,** neues Novellenbuch. 2. Octavausg. 3. Abdr. 8. * 1 ℛ 24 Ngl
4981. — freie Vorträge. 1. Sammlg. gr. 8. * 2½ ℛ
4982. **Steub, L.,** kleinere Schriften. 1. Bd. Reiseschilderungen. 8. * 1½ ℛ

Denicke's Verlag in Berlin.

4983. **Weller, K.,** Taschenbuch f. Badereisende. 5. Aufl. 8. * ⅓ ℛ

Denkert & Groos in Coblenz.

4984. † **A christmas dream.** 8. ** ¼ ℛ
4985. † **Archer-Burton, B.,** some words about rhine-wines. 2. Ed. 8. * 1 ℛ
4986. † **Troost, J.,** die Dornburg u. die praktische Ausnutzung der an derselben vorkomm. Erscheingn. gr. 8. * 8 Ngl

Dirnböck's Buchh. in Wien.

4987. **Neumann, R.,** die wirthschaftliche u. geschickte Wiener-Köchin. 5. Aufl. 8. * ⅔ ℛ

Dülfer's Verlag in Breslau.

4988. **Schulz, F.,** u. **R. Triebel,** 40 Kirchenlieder f. die Schule erläutert. gr. 8. * 16 Ngl
4989. **Wendel, H.,** Dr. Mart. Luthers kleiner Katechismus. 21—23. Ster.-Aufl. gr. 8. * 4½ Ngl; geb. * 6 Ngl

F. Duncker in Berlin.

4990. **Eliot, G.,** Middlemarch. Aus dem Leben der Provinz. 7. Halbbd. 8. * ⅔ ℛ
4991. **Philippson, M.,** Heinrich IV. u. Philipp III. Die Begründg. d. französ. Uebergewichtes in Europa. 1598—1610. 2. Thl. gr. 8. * 2 ℛ

Elkan in Harburg.

4992. **Hansen, K.,** Poetik, Metrik, Figurenlehre u. Dichtungsarten f. die oberen Classen höherer Lehranstalten. 2. Aufl. gr. 8. * ⅓ ℛ

Ernst & Korn in Berlin.

4993. **Baensch,** Studien aus dem Gebiete der Ostsee. gr. 4. * 1⅓ ℛ
4994. **Henz, L.,** praktische Anleitung zum Erdbau. 3. Aufl. umgearb. v. W. Streckert. 1. Hälfte. gr. 8. Mit Atlas in gr. 4. pro cplt. * 6⅓ ℛ
4995. **Laspeyres, P.,** die Bauwerke der Renaissance in Umbrien. 1. Abth. Fol. * 10 ℛ
4996. **Meyer, G.,** Lehrbuch der schönen Gartenkunst. 2. Aufl. gr. 4. * 8⅔ ℛ
4997. **Plessner, F.,** Anleitung zum Veranschlagen der Eisenbahnen nebst Preis-Ermittelgn. zur Feststellg. der Baukosten. 3. Aufl. 1. Hälfte. gr. 8. pro cplt. * 2 ℛ
4998. **Thiersch, A.,** optische Täuschungen auf dem Gebiete der Architektur. gr. 4. * 1 ℛ

Expedition v. Hendschel's Telegraph in Frankfurt a. M.

4999. **Hendschel's** Telegraph. Uebersicht der Eisenbahn-, Post-, Dampfschiff- u. Telegraphen-Verbindungen. 27. Jahrg. 1873. Mai. gr. 16. * ½ ℛ

L. Finsterlin in München.

5000. **Verlegung,** die, der Universität u. die naturhistorischen Sammlungen. gr. 8. * 2 Ngl

Fues's Verlag in Leipzig.

5001. **Heyse, J. Ch. A.,** Fremdwörterbuch. Neu bearb. v. C. Böttger. gr. 8. 2 ℛ
5002. **Mill's, J. St.,** gesammelte Werke. 4. Bd. System der Logik. 3. Bd. gr. 8. * 1 ℛ 6 Ngl

Gadow & Sohn in Hildburghausen.

5003. **Lesebuch,** thüringisches, f. die oberen Klassen der Volksschulen. 10. Aufl. 8. * 8 Ngl

Gaertner in Berlin.

5004. **Hertslet, W. L.,** die deutschen Werthpapiere auf dem Gebiete d. Corporations- u. d. Staats-Credites. 2. Thl. 8. * 18 Ngl

Gelhaar's Buchh. in Berlin.

5005. † **Bote,** der märkische, d. evangel. Gustav-Adolf-Vereins. Hrsg.: Henschel. 23. Jahrg. 1873. (12 Nrn.) Nr. 1. gr. 8. In Comm. pro cplt. * 8 Ngl

Goldschmidt in Berlin.

5006. **Coursbuch.** Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Course. 6. Jahrg. 1873. Nr. 7. Mai—Juni. gr. 16. Ausg. A. m. 15 Karten * 17½ Ngl; Ausg. B. m. 1 Karte * 12½ Ngl
5007. **Grieben's** Reise-Bibliothek. Nr. 3. Thüringen. Illustrirtes Handbuch f. Reisende. 7. Aufl. rev. v. A. Witzschel. 8. * ½ ℛ

Guttentag in Berlin.

5008. **Bar, L. v.,** Kritik der Prinzipien d. Entwurfs e. deutschen Strafproceßordnung vom Jan. 1873. gr. 8. * ⅓ ℛ
5009. **Faucher, J.,** der allgemeine Fragebogen der kgl. Untersuchungs-Commission betr. das Eisenbahn-Concessionswesen. gr. 8. * ⅓ ℛ

Hamacher in Frankfurt a. M.

5010. **Kiesler, B.,** Balladen u. lyrische Gedichte. 8. ½ ℛ

Haessel in Leipzig.

5011. **Booch-Arkossy, F.,** neues vollständigstes polnisch-deutsches u. deutsch-polnisches Wörterbuch. 2. Aufl. 7. Lfg. gr. 8. * ½ ℛ

Hoffmann in Nürnberg.

5012. **Wildenburg, O.,** Philippine Welser die schöne Augsburgerin, od.: Die eiserne Garderobe d. Mittelalters. Historische Erzählg. 3 Bde. gr. 8. 2⅓ ℛ

Huschke's Buchh. in Weimar.

5013. **Jahrbuch** der deutschen Shakespeare-Gesellschaft hrsg. durch K. Elze. 8. Jahrg. gr. 8. In Comm. Geb. * 3 ℛ

Janke in Berlin.

5014. **Hildebrandt's, E.,** Reise um die Erde. Nach seinen Tagebüchern u. mündl. Berichten erzählt v. E. Kossack. 4. Aufl. 8. * 1⅔ ℛ

Geograph. Institut in Weimar.

5015. **Aufstand,** der, in Spanien. Uebersichtskarte der Carlisten-Bewegung an den Pyrenäen. 1 : 2,000,000. Lith. gr. Fol. 4 Ngl

Kay in Cassel.

5016. **Finscher, L.,** Kritik d. lutherischen u. d. Heidelberger Katechismus. gr. 8. * 1 ℛ
5017. **Ising, W. v.,** Gedichte. 16. * ½ ℛ
5018. **Schriften** der Gesellschaft zur Beförderung der gesammten Naturwissenschaften zu Marburg. 10. Bd. 6. u. 7. Abhandlg. gr. 8. * 12½ Ngl
Inhalt: 6. Zur Statistik der geburtshülflichen Operationen in Kurhessen insbesondere während der J. 1868—70, v. W. Pfannkuch. * ¼ ℛ. — 7. Zum Verständniss der Wirkungen der Seeluft u. d. Seebades, v. F. W. Beneke. * ¼ ℛ

Korn in Breslau.

5019. **Rendschmidt, F.,** Lesebuch f. die mittlere Klasse katholischer Stadt- u. Landschulen. 19. Aufl. gr. 8. * ⅓ ℛ
5020. **Settegast, H.,** der landwirthschaftliche Unterricht. gr. 8. * 12 Ngl

Kuhn's Verlag in Rostock.

5021. **Hetz,** das Project d. Rostock-Berliner Schifffahrtskanals. gr. 8. * 1½ ℛ

Lichtwerck in Berlin.

5022. † **Panckow, M.,** Villen, Wohnhäuser u. öffentliche Gebäude v. Berlin, Potsdam u. Umgebungen. Original-Aufnahmen nach der Natur. 1. Sammlg. 2—5. Lfg. Fol. à * 3 ℛ

Manz'sche Buchh., Verl.-Cto. in Wien.

5023. **Roth's, G.,** Coursbuch. Wiener Verkehrs-Anzeiger. 13. Jahrg. 1873. 4. Hft. Mai—Juni. gr. 16. * ⅓ ℛ

Max & Co. in Breslau.

5024. **Steuer, J.,** 12 Lesetafeln in Druck- u. Schreibschrift zum Gebrauch beim ersten Lese-Unterrichte. 4. Aufl. gr. Fol. In Umschlag * ⅔ ℛ

Meinhold & Söhne in Dresden.

5025. **Göhle, G.,** der Ball-Souffleur. 3. Aufl. 16. * ⅓ ℛ

Mentzel's Verlag in Leipzig.

5026. **Capilleri's, W.,** neuer Humorist. Jahrg. 1873. Nr. 1. 4. Vierteljährlich * 1 ℛ

F. Meyer in Wien.

5027. **Nachrichten** üb. Industrie, Handel u. Verkehr aus dem statist. Departement im k. k. Handels-Ministerium. 1. Bd. 3. Hft. Zeitraum vom 1. Decbr. 1871 bis zum 31. Decbr. 1872. gr. 8. In Comm. * 24 Ngl

Muße in Leipzig.

5028. **Herakles.** Ein griech. Heldenbild in deutscher Dichtg. wiedergespiegelt. 8. 12 Ngl; geb. m. Goldschn. * ⅔ ℛ

van Muyden in Berlin.

5029. **Gerlach, v.,** 5 Reden üb. die Kirchengesetze. gr. 8. * ½ ℛ

Oppenheim in Berlin.

5030. **Oppenheim, H. B.,** Benedikt Franz Leo Waldeck, der Führer der preuß. Demokratie [1848—1870]. gr. 8. * 1½ ℛ

Reselshöfer in Leipzig.

5031. † **Koch, W.,** Karte der Eisenbahnen Russlands. Ergänzt bis Mai 1873. Chromolith. gr. Fol. * 8 Ngl

G. Reimer in Berlin.

5032. **Jahrbuch** üb. die Fortschritte der Mathematik, hrsg. v. C. Ohrtmann, F. Müller, A. Wangerin. 2. Bd. Jahrg. 1869 u. 1870. 3. Hft. gr. 8. * 1⅓ ℛ

Roßberg'sche Buchh. in Leipzig.

5033. **Gemeindegesetzgebung,** königlich sächsische, u. die Gesetze üb. die neue Verwaltungsorganisation. 8. * ⅓ ℛ
5034. **Gesetze** u. Verordnungen, die das Privatrecht u. den Civilprozeß betreffenden, f. das Königreich Sachsen seit Erlaß d. bürgerl. Gesetzbuchs. 5. Bd. Das J. 1872 enth. 8. * ½ ℛ
5035. **Volksschulgesetz,** das königl. sächsische, u. die Kirchengesetze vom 15. u. 16. April 1873. 8. ¼ ℛ

Schabelitz'sche Buchh. in Zürich.

5036. **Fairlie, R. F.,** die richtige Praxis der Schmalspurbahnen. gr. 8. * 1½ ℛ

M. Schäfer in Leipzig.

5037. **Buxtorfii, J.,** lexicon chaldaicum, talmudicum et rabbinicum. Denuo edidit et annotatis auxit B. Fischer. Fasc. 28. Hoch 4. * ½ ℛ

J. Springer's Verlag in Berlin.

5038. **Wellmann, Th.,** Geschworne od. Schöffen? gr. 8. * 28 Ngl

Stadermann jun. in Ohrdruff.

5039. **Braun, H.,** das lebendige Christenthum. Predigt. gr. 8. * 3 Ngl

Stahel'sche Buchh. in Würzburg.

5040. **Bestimmungen** f. den Drei- u. Einjährig-Freiwilligen Militärdienst in Bayern. 2. Lfg. 8. 2 Ngl
5041. **Reichsgesetze,** deutsche. 1. Abth. Staats- u. Verwaltungsrecht. 8. Lfg. 8. 6 Ngl

Vahlen in Berlin.

5042. **Gesetze,** die preußischen kirchlich-politischen. 8. Cart. * 6 Ngl

v. Waldheim in Wien.

5043. **Kaiser, F.,** Unter dem alten Fritz u. Kaiser Josef. Geschichtlicher Roman. 8. Hft. gr. 8. ⅙ ℛ

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

5044. **Biégon v. Czudnochowski, C.,** Steuerreform, Finanzpolitik u. Staatsrechnungslegung in Preussen. gr. 8. * 1½ ℛ
5045. **Keller, C.,** Militär-Strafgesetzbuch f. das deutsche Reich. 2. Aufl. gr. 8. * 2 ℛ
5046. **Knies, C.,** Geld u. Credit. 1. Abth. Das Geld. gr. 8. * 2⅓ ℛ

SLUB
Wir führen Wissen.

Nichtamtlicher Theil.

Der Antrag auf Erlaß eines Preßgesetzes im Reichstage.

II.*)

In der Sitzung des Reichstages vom 29. Mai kam der von den Abg. Windthorst-Berlin und Genossen gestellte Antrag auf Erlaß eines Reichsgesetzes über die Presse auf Grund des Commissionsberichts zur zweiten Lesung, worüber wir der Deutschen Allgemeinen Zeitung folgenden Bericht entnehmen:

Referent Biedermann begnügt sich zur Einleitung der Debatte mit dem Hinweis auf den gedruckten Bericht und dem Antrag, eine Anzahl von Petitionen, darunter eine vom Deutschen Journalistentage, durch den Bericht für erledigt zu erklären.

§. 1. des Entwurfs in der Fassung der Commission lautet: „Das Recht, durch Schrift, Abbildung oder Darstellung seine Meinung frei zu äußern, unterliegt nur denjenigen Beschränkungen, welche durch dies Gesetz vorgeschrieben oder zugelassen sind."

Abg. Grimm kündigt im Namen seiner conservativen Freunde eine Reihe von Amendements an, deren Grundgedanke dahin geht, das Preßgewerbe unter die Gewerbeordnung und die Preßvergehen unter die allgemeinen Strafgesetze zu stellen. Es gebe keine bessere Garantie für die Preßfreiheit, als wenn man die Presse in die allgemeine Rechtsordnung einfüge. §. 1. sei völlig überflüssig; er habe nach Abschaffung der Censur Sinn gehabt, aber nunmehr sage er Selbstverständliches, nachdem 25 Jahre constitutionelle Preßfreiheit geherrscht habe. (Gelächter links.) Die Herren möchten doch ins Lesezimmer gehen, um sich zu überzeugen, daß das Unglaubliche ganz ungenirt in der Presse gesagt würde. (Sehr richtig! rechts.)

Abg. Lesse weiß allerdings noch nichts von einer Preßfreiheit, die im Deutschen Reiche bestehe (Zustimmung), sondern wird ziemlich häufig durch Thatsachen an das Gegentheil erinnert. Es wäre für ihn sehr wünschenswerth, zu wissen, wie sich der Bundesrath zu dem Antrage stelle. Der Commissar habe in der Commission zwei verschiedene Erklärungen abgegeben; zuerst daß vor dem Zustandekommen der Strafprozeßordnung nicht an ein Preßgesetz zu denken sei; dann aber, daß die preußische Regierung, zum Theil mit infolge der Initiative des Reichstages, die Angelegenheit in erneute Erwägung genommen habe und zu dem Resultat gekommen sei, sie könne unter gewissen Umständen ihre frühern Bedenken fallen lassen. Es sei sehr bedauerlich, daß diese Sinnesänderung der preußischen Regierung nicht sechs Wochen früher eingetreten sei; dann hätte man hoffen können, daß durch das Zustandekommen eines Preßgesetzes der ersten Legislaturperiode des Deutschen Reichstages ein schöner Abschluß gegeben werde, eine Hoffnung, die jetzt auf sehr schwachen Füßen stehe. Auf jeden Fall aber sei es Zeit, daß die Reichsregierung ihre zurückhaltende Stellung aufgebe.

Regierungscommissar Geheimrath Starcke:

Die Gründe der Zurückhaltung bestehen für die Reichsregierung noch fort. Die preußische Regierung hat neuerdings dem Bundesrathe einen von ihr ausgearbeiteten Preßgesetzentwurf zugehen lassen; der Bundesrath wird schleunigst in Berathung dieser Materie treten und möglicherweise noch in dieser, jedenfalls aber in nächster Session dem Reichstage eine bezügliche Vorlage machen.

Abg. Wiggers glaubt, daß diese Erklärung den Reichstag nicht veranlassen könne, von der Berathung des in der Commission vorberathenen Gesetzentwurfs abzulassen. Vielmehr sei die Fortsetzung der Berathung der einzig mögliche Weg, noch in dieser Session zu einem Preßgesetze zu kommen. Wolle man die Vorlage des Bundesrathes abwarten, so würde in den höchstens vier Wochen, welche der Reichstag noch tagen würde, keine Zeit übrig sein, um sich über die unzweifelhaft vorhandenen Differenzpunkte mit dem Bundesrathe zu verständigen.

Fürst Bismarck:

Durch die Erklärung des Reichscommissars sind die Herren benachrichtigt, daß gleichzeitig mit der hier schwebenden Verhandlung eine über denselben Gegenstand im Bundesrathe stattfindet. Ich gebe zu erwägen, ob es nicht die Verständigung, die zum Zustandebringen eines Preßgesetzes erwünscht ist, erschwert, wenn beide zur Mitwirkung berufene Körperschaften in der Art parallel verhandeln, daß hier der eine seine Entschließungen festlegt, während der andere noch in dem Stadium der Berathung ist, welches ihm das autoritative Mitreden nicht gestattet. Der Antrag der preußischen Regierung ist erst heute an den Bundesrath gelangt. Ich bedauere, daß das nicht früher der Fall gewesen ist; es sind aber die Verhandlungen im preußischen Staatsministerium, die bei Stellung dieses Antrages vorhergehen mußten, eben nicht früher zum Abschluß gelangt. Wenn nun jetzt mit der zweiten Berathung vorgegangen wird, vielleicht auch mit der dritten, während der Bundesrath seinerseits, wie ich hoffe, mit möglichster Beschleunigung die Sache beräth, so wird alsdann der Bundesrath hier immer noch nicht in der Lage sein, durch seine Mitglieder und Vertreter eine bestimmte Erklärung, die auf Beschlüssen des Bundesrathes beruht, abgeben zu können. Wenn Sie ihm aber soweit Zeit lassen, daß wenigstens der Inhalt der Vorlagen — die Vorlagen, die an den Bundesrath gelangen, pflegen ja auf Wegen, die mir nicht bekannt sind, sehr rasch in die Oeffentlichkeit zu gelangen (Heiterkeit) — daß wenigstens der Inhalt bekannt ist, daß der Reichstag und seine Mitglieder sich in der Beziehung ein Urtheil über die Tendenz des preußischen Antrages haben bilden können, wenn sie dem Bundesrathe Zeit lassen, sich in seinen Beschlüssen, was ja selbst in kürzerer Zeit als in 14 Tagen sehr wohl geschehen kann, soweit zu entwickeln, daß er Ihren Berathungen zu folgen und sich an denselben in einer wesentlich andern Weise als in dem Aussprechen der persönlichen Ansicht eines Einzelnen zu betheiligen vermag — dann, meine ich, werden wir leichter zur Verständigung gelangen, als wenn der Reichstag vorher hier seine Vota festlegt. Ich glaube daher, daß es im Interesse der Sache liegt, daß der Reichstag auf die Verhandlung der Preßfrage in dieser Session nicht ganz verzichtet, aber doch sich soviel Zeit läßt, die an der wahrscheinlichen Dauer der Sitzungen noch nachgelassen werden kann, ohne daß die Zeit der definitiven Beschlußnahme, die dabei übrig bleibt, schon vollständig beschränkt wird.

Wenn Sie meinen, daß der Reichstag in vier Wochen geschlossen werden könnte — so sanguinisch sind meine Hoffnungen allerdings nicht (Oho! links. Große Unruhe) — ja, meine Herren, ich sehne mich mit Ihnen nach Freiheit aus dem Stadtleben, aber man irrt sich doch wohl mit einem solchen Zeitraum; ich bin ja sehr dankbar nach meiner persönlichen Empfindung, wenn Sie mir unsere Arbeiten früher soweit abnehmen können, daß wir zu einem vorläufigen Abschluß gelangen. Aber selbst wenn der Vorredner mir auch nur eine bis zwei Wochen gibt, und Sie lassen dem Bundesrathe eine Decade Zeit, um sich über die heute eingereichte preußische Vorlage zu verständigen, so werden Sie immer doch noch gegen vier Wochen behalten, um die beiden noch ausstehenden Lesungen des Preßgesetzes, wenn Ihnen die Bundesrathsvorlage dann nicht convenirt und Sie nicht von selbständigem Vorgehen abhält, noch zum Abschluß zu bringen und den Uebelstand, den der Vorredner befürchtete, daß die Session ohne Preßgesetz schließe, zu verhüten. Es ist ja nicht nothwendig, daß Sie den letzten Beschluß der Bundesregierungen abwarten, wenn Sie etwa, wie es mein Wunsch sein würde, die heutige zweite Berathung von der Tagesordnung absetzen und sie auf 8 bis 10 Tage hinausschieben. Hat dann der Bundesrath sich nicht so beeilt, daß er in Ihrer Berathung mitwirken kann, dann bleibt Ihnen jedenfalls noch die Zeit, die beiden ausstehenden Lesungen dieses Gesetzes selbständig zu extrahiren.

Abg. Graf Münster beantragt, auf Grund der eben gehörten Erklärung die zweite Berathung des Preßgesetzes von der Tagesordnung abzusetzen.

Abg. v. Loë kann sein ungemeines Erstaunen nicht unterdrücken, daß der Reichskanzler diesen Antrag mit ganz anderen Augen ansehe als den Elben'schen wegen des Eisenbahnamtes, wo er die Initiative des Reichstags acceptirt habe. (Heiterkeit.)

Abg. Herz:

Wir haben es erlebt, daß der Bundesrath Jahr und Tag eine Sache überlegt hat. (Sehr richtig!) Ich habe diesmal um so weniger Ver-

*) I. S. Nr. 68.

trauen in die Schnelligkeit seines Arbeitens, als sich die Erklärungen vom Tische des Bundesrathes widersprechen. Hr. Starcke erklärte uns, daß „möglicherweise" noch in dieser Session ein Preßgesetzentwurf vorgelegt werden würde, was ich mir dahin übersetzte: wahrscheinlich nicht! Der Reichskanzler verspricht uns die Vorlage in 8 bis 14 Tagen. Wir sind schon 12 Wochen zusammen und der Antrag auf ein Preßgesetz war der erste, der im Hause eingebracht wurde; wollte die Regierung im Ernst auf unsere Absichten eingehen, so mußte sie es früher thun. Wenn in vier Wochen der Reichstag nicht geschlossen ist, dann schließt er sich selbst (lebhafte Zustimmung links); dann ist er chronisch beschlußunfähig, wie er denn in letzter Zeit schon viel häufiger beschlußunfähig als beschlußfähig gewesen ist. (Sehr richtig!) Eine Vertagung in diesem Stadium der Berathung wäre eine Vereitelung der ganzen mühseligen Arbeit unserer Commission. (Beifall.)

Fürst Bismarck:

Der Vorredner hat, wenn ich ihn recht verstanden habe, gesagt, ihm sei von mir und dem Commissarius nicht mit der wünschenswerthen Aufrichtigkeit entgegengetreten. Dieser Vorwurf wäre doch, glaube ich, nicht begründet, wenn er ausgesprochen ist. (Präsident Simson: Ich glaube sagen zu dürfen, er ist nicht ausgesprochen.) Dann habe ich wegen der Entfernung und Tragweite der Stimme den Redner mißverstanden. Der Herr Commissar und ich haben vielleicht über die Schnelligkeit, mit der der Bundesrath arbeitet, eine verschiedene Schätzung. (Heiterkeit.) Ich habe dieselbe höher taxirt als mein Nachbar; das ist, glaube ich, die einzige Nuance zwischen unsern Auffassungen; ich habe sie deshalb höher taxirt, weil ich den sehr lebhaften Wunsch habe, daß ein Preßgesetz zu Stande kommt, und zwar noch in dieser Session, ein Wunsch, der schwerlich allseitig getheilt wird. Die Verwirklichung dieses Wunsches hängt einigermaßen davon ab, ob ich bei der Durchführung dieses Entwurfes den Beistand im Reichstage finde oder nicht. Der Vorredner hat die Ansicht ausgesprochen, daß, wenn die Regierungen überhaupt zu einer Ansicht über ein Preßgesetz kommen wollten, so hätte dies schon vor drei oder vier Wochen geschehen können, und wenn es vor drei oder vier Wochen nicht geschehen sei, so werde es auch jetzt nicht geschehen. Ja, meine Herren, ich glaube, Sie beurtheilen die Entwickelung der Geschäfte in den ministeriellen Stadien doch idealischer, als sie in der That ist. Die Geschäfte entwickeln sich in derselben Weise wie im Reichstage: aus den Verständigungen verschiedener Fractionen, aus der Ausgleichung, die durch verschiedene Amendements bewirkt wird, von denen eins dem andern entgegenkommt — so sind auch unter den Ministern und Regierungen Meinungsverschiedenheiten und Ausgleichungen. Der erste Eindruck des jetzt Ihnen vorliegenden Preßgesetzes war, glaube ich, bei der Mehrzahl aller Regierungen: dieses Gesetz geht so weit in seinen Ansprüchen, daß wir darauf in keiner Weise eingehen können und wollen. (Hört! links.) Diese Ansicht habe ich meinerseits bekämpft. Der Antrag ist eben ein Vorschlag und aus Vorschlag und Gegenvorschlag entsteht zuletzt ein Gesetz. Daß dieser Vorschlag so weit außerhalb der gouvernementalen Möglichkeiten, wie sie den Regierungen vorschwebten, gewählt ist, das bedingt nicht, daß er nothwendig so durch den Reichstag geht, namentlich wenn eine gemeinsame Arbeit des Reichstages nnd der Regierungen eintritt. Diese Arbeit nun, die erforderlich war, um die Verständigung so weit zu bringen, daß schließlich anstatt der Vorlage eines Reichsgesetzes doch ein preußischer Antrag gebracht werden konnte, hat allerdings einige Wochen in Anspruch genommen; sie hat mitunter über ähnliche Verhältnisse schon einige Jahre in Anspruch genommen und ist oft in Ermangelung stärkern Druckes erfolglos geblieben.

Es hat über Preßvorlagen eine Verständigung bis zur Reife nicht stattgefunden. Ich ergreife nun sehr gern in solchen Materien, wo mir eine Gesetzgebung erwünscht ist, den Ball, der mir entgegengeworfen wird, von welcher Seite es sein mag, namentlich aber von der so sehr und so gleichmäßig competenten des Reichstages. So ist es bei dem Eisenbahngesetz der Fall gewesen; da hat der Reichstag von seiner Initiative zu meiner großen Genugthuung Gebrauch gemacht, und wenn ich bei der Interpellation über die Stellung des Bundesrathes dazu gestern gegenwärtig gewesen wäre, so würde ich einfach auf meine frühern Auslassungen verwiesen und hinzugefügt haben, daß der Bundesrath sich über die Sache schlüssig machen werde, sobald ihm die Beschlüsse des Reichstages vorliegen, daß aber der Bundesrath ganz nach dem Prinzip handle, was ich Ihnen eben empfehle, keine gleichzeitig concurrirenden und die Ansichten feststellenden Beschlüsse über denselben Gegenstand zu fassen, sondern in verfassungsmäßiger Weise die Beschlüsse des Reichstages abzuwarten. Der Bundesrath würde dies ja auch hier thun, wenn er nicht, wie ich hoffe, durch Betheiligung an Ihren Verhandlungen auf die Förderung des Verständnisses einwirken kann. Die Sache liegt hier doch etwas anders als in der Eisenbahnfrage, wo es sich um ein einfaches Ausbauen einer Forderung der Verfassung handelte. Die Ausbildung der Verfassung liegt im Bundesrathe allen Regierungen und Mitgliedern am Herzen.

Aber ich will nicht in die vorige Discussion zurückfallen, sondern nur wiederholen, daß meine Bitte, die Sache zu vertagen, von meinem aufrichtigen persönlichen Wunsche, zu einer Verständigung zu gelangen, ausgegangen ist, indem ich mit Bestimmtheit voraussehe, daß die Beschlüsse des Reichstages und des Bundesrathes nicht so coincidiren werden, daß sich von Haus aus ein Gesetz daraus machen läßt, wenn Sie jetzt allein vorgehen, ohne daß der Bundesrath zu einer förmlichen Unterhandlung mit Ihnen im Stande ist. Ist dies aber nicht der Fall, dann wird ja noch immer eine Rückverhandlung, eine Rückantwort vom Bundesrathe nothwendig sein, und Sie werden dann noch eine sehr viel längere Zeit in Anspruch nehmen müssen, als die vorhin in Aussicht gestellten wenigen Wochen. Die einzige Hoffnung auf ein Zustandebringen des von mir gewünschten Gesetzes in dieser Session beruht nach meiner persönlichen Schätzung darauf, daß Sie den Bundesrath den Vorsprung, den Sie in der Berathung gewonnen haben, erst einholen lassen, und daß hier gewissermaßen eine gemeinschaftliche Berathung insoweit stattfindet, daß man vielleicht in 14 Tagen die Ueberzeugung gewinnt, daß eine Einigung zwischen beiden Körperschaften möglich oder nicht möglich ist. Ist sie nicht möglich, dann ist es ja gar nicht nothwendig, daß wir uns weiter damit abquälen, das würde ja dann nur die Sorge einer länger dauernden Sitzung verstärken und vermehren. (Beifall.)

Abg. Windthorst-Meppen:

Er habe ein großes Interesse für das Preßgesetz; wäre man ihm nicht von anderer Seite zuvorgekommen, so würde er selbst einen bezüglichen Antrag eingebracht haben. Aber als praktischem Manne liege ihm mehr an dem Zustandekommen eines Gesetzes überhaupt, als an der Ausarbeitung eines einseitigen Entwurfs, und er werde deshalb für Vertagung der Berathung stimmen, jedoch seinerzeit beantragen, sie am zweiten Mittwoch nach Pfingsten wieder aufzunehmen.

Referent Dr. Biedermann:

Die Commission habe für diese Eventualität einen Beschluß nicht gefaßt, auch nicht fassen können, da die letzte Erklärung, die ihr vom Bundesrathe geworden, eine bestimmte Zusage nicht enthielt. Er könne daher auch im Namen der Commission sich nicht über die jetzige Wendung der Sache erklären. Persönlich glaube er allerdings, daß, trotz der mißlichen Erfahrungen, die das Haus mit Zusagen des Bundesrathes in der Preßsache gemacht, doch nach der so bestimmten Erklärung des Reichskanzlers und bei dem persönlichen Interesse, welches derselbe an dem Zustandekommen eines Preßgesetzes bekunde, man nicht wohl anders könne, als zur Zeit die Berathung aussetzen. Er verstehe den Herrn Reichskanzler so, daß, wenn nach einer gewissen Frist der Bundesrath auch noch nicht mit einem eigenen Entwurfe fertig sei, er doch in der Lage sein werde, an Berathungen des Reichstages über ein Preßgesetz sich zu betheiligen. Aeußerstenfalls bliebe übrig, für diese Session wenigstens ein Nothpreßgesetz zu Stande zu bringen, d. h. eine Beseitigung derjenigen Beschränkungen, über deren Unzeitgemäßheit alle Parteien des Hauses und selbst wohl der Bundesrath einig seien. Er stimme daher für Aussetzung.

Der Antrag auf Absetzung der Preßdebatte von der heutigen Tagesordnung wird mit großer Mehrheit beschlossen. Dagegen stimmt die Fortschrittspartei.

Zu dem Briefe unseres schwäbischen Collegen in Nr. 119 d. Bl.

Eine Stimme aus Norddeutschland.

Was mich in dem Briefe unseres schwäbischen Collegen am meisten erfreute, war das Zugeständniß am Schlusse desselben. Man suche in dieser meiner Freude keine Anmaßung, sondern eben nur die aufrichtige Freude darüber, daß uns Norddeutschen auch der Süden Anerkennung zollt, wie wir die vielfachen Vorzüge unserer süddeutschen Brüder längst und gern anerkannt haben. Nord und Süd in Deutschland werden sich je länger, desto glücklicher ergänzen. Mit dem vom schwäbischen Collegen über die Ostermesse Gesagten stimme ich ganz und gar überein — bis auf eins: das Meßagio. Ich kann in dieser Beziehung hier nur das wiederholen, was Andere und auch ich schon vor Jahren in diesem Blatte gegen dasselbe geäußert: das Meßagio muß fallen; einfach aus dem Grunde, weil es ein seit Abschaffung des Conventionsgeldes resp. der Goldzahlung kaufmännisch ganz und gar ungerechtfertigter Usus geworden ist. Leider ist es eine schwer zu beseitigende Sitte im Buchhandel, die „gemüthliche Saite" auch bei rein kaufmännischen Dingen anzuschlagen. Von keinem andern Standpunkte, am wenigsten von dem des „Soll und Haben" läßt sich aber die Fortdauer des Meßagios rechtfertigen.

In einem in Nr. 149 vom Börsenbl. 1871 veröffentlichten Aufsatz wird das Meßagio als eine Usance bezeichnet, „die zwar auf der Ostermesse von 1840 als zu Recht bestehend anerkannt worden sei, wenn auch wohl mit Unrecht, und die nur mittelst allgemeinen Beschlusses abgeschafft werden könne". Ich bin hierüber anderer Meinung, nämlich der, daß ein jeder Einzelne das Recht habe, das Meßagio nur so lange gelten zu lassen, als es ihm convenirt. Da nun schwerlich außerdem ein allgemeiner Beschluß über eine Aenderung herbeizuführen sein dürfte, indem die Interessen der Sortimenter und Verleger sich diametral entgegenstehen und es nur sehr wenige Leute gibt, die in Bezug auf das rein pecuniäre Interesse gegen ihren Vortheil stimmen — nur nach bester Ueberzeugung —, so dürfte diese Angelegenheit höchst wahrscheinlich so lange beim Alten bleiben, bis einzelne Firmen die Initiative ergreifen. Ich hoffe nun, daß dies sehr bald geschehen werde, und bin überzeugt, daß, wenn erst Einige fest und unbeirrt vorgehen, die übrigen bald nachfolgen werden. Selbst die billig denkenden Sortimenter werden, wenn der erste Unmuth über das geschwundene „liebe Meßagio" vorüber, schließlich in der Abschaffung nur eine Maßnahme erblicken, die recht und billig ist. Möge auch hier der Süden mit dem Norden conform gehen!

B. A. P.

Erwiderung.

Der schwäbische College berührt in seinem Briefe „Nach der Heimkehr von der Messe" (Börsenbl. Nr. 119) einen Vorgang bei der diesjährigen Abrechnung, der nicht vor die Oeffentlichkeit gehört, der aber zu seiner richtigen Würdigung jedenfalls einen genaueren Einblick in die Schwierigkeiten verlangt, welche das Zahlungsgeschäft hier zur Ostermesse mit sich bringt. Es ist eine andere Sache, ob man als Verleger an der Börse erscheint, um seine Gelder zu vereinnahmen, und eine andere Sache, ob man als Commissionär mit seinen aus den verschiedensten Listen zusammengetragenen Zahlungszetteln und mit der vollen Deckung jeder einzelnen Liste pünktlich erscheinen kann.

Es handelt sich um den Fall, daß die Firma einer angesehenen Handlung vom Hauptzahlungszettel gestrichen war, weil der Eingang der Deckung denjenigen Zeitpunkt versäumte, der für den Abschluß der Vorarbeiten des Commissionärs zum Zwecke der Abrechnung nothwendig eingehalten werden muß.

Der schwäbische College schreibt nun seinem Freunde: „Sie begreifen, daß überall die Frage discutirt wurde: ob ein Commissionär eigentlich so verfahren darf, wobei man freilich sich sagen mußte: was muß da alles schon vorgefallen sein, daß er es darf!"

Hoffentlich versteht der Freund des Schwaben mehr von der Sache, und dann begreift er jene ..... Fragestellung jedenfalls nicht. Bekanntlich laufen die Zahlungslisten durchgängig früher ein, als die Deckung derselben. Doch hat der Commissionär keine Zeit zu verlieren mit der Vorbereitung seiner Zahlungszettel; sofern er keinen Zweifel in die Zahlungsfähigkeit irgend eines seiner Committenten hat, trägt er die verschiedenen Listen ruhig in seine Zettel ein, vertrauend, daß die Deckung zeitig genug eingehen werde. Aber wenn sie nun nicht eingeht und der Commissionär soll auch das Recht nicht haben, den rückständigen Committenten vom Zettel zu streichen — was würde daraus folgen? Doch gewiß nichts anderes, als daß der Commissionär dann die Zahlung aus seiner eigenen Tasche zu leisten hätte. Und das soll der arme Freund des Schwaben begreifen!

Aus Obigem ergibt sich schon, daß die zusätzliche Bemerkung: „was muß da alles schon vorgefallen sein" ebenso ..... ist — abgesehen von ihrem verdächtigenden Charakter. Wenn der Commissionär irgendwie Zweifel an der Zahlungsfähigkeit seines Committenten hat, so überträgt er dessen Liste ganz gewiß nicht eher auf den Zahlungszettel, als bis er die Deckung in Händen hat, denn dem lästigen und aufhältlichen Ausstreichen, sowie den dadurch angeregten Nachfragen und Erörterungen auf der Börse sucht der Commissionär unter allen Umständen zu entgehen. Im vorliegenden Falle aber war das Vertrauen vorhanden, daß die Deckung eingehen werde, und wenn hierfür auch wegen Erbschaftsregulirungen der rechte Zeitpunkt versäumt worden ist, so hat doch die nachträgliche Erledigung der Liste bis auf den letzten Pfennig bewiesen, daß jenes Vertrauen des Commissionärs ein wohlbegründetes war.

Miscellen.

Berlin, 27. Mai. In der heutigen Aufsichtsraths-Sitzung der Bazar-Actien-Gesellschaft wurde die Dividende auf 16% festgesetzt, welche in nachstehender Weise zur Auszahlung am 1. Juli erfolgt: 5% als statutenmäßige Zinsen, 5½% Super-Dividende und 5½% durch Verloosung von 234 Actien à 200 Thlr. Den verloosten Actien bleibt nach Rückzahlung des Capitals ein Genußschein, welcher alljährlich an der Super-Dividende theilnimmt. Die Generalversammlung findet Dienstag den 17. Juni im Geschäftslocale der Gesellschaft statt.

„Fort mit dem Kunden-Rabatt!" — „Vereinigt Euch zur Abschaffung des Kunden-Rabattes!" So hallt es wieder einmal durch die Spalten des Börsenblattes und weckt alte Erinnerungen wach in dem Gedächtnißkasten eines ergrauten Sortimenters, welcher seit 50 Jahren gegen Uebergriffe, Auswüchse und alten Schlendrian ꝛc. im deutschen Buchhandel vergebens ankämpft. Alle seine Aufsätze im Krieger'schen Wochenblatt, im Leipziger Börsenblatt und in der Süddeutschen Buchhändler-Zeitung waren in den Wind gesprochen und er hat es bereits aufgegeben, daß es besser werde, und ist überzeugt, daß es — ohne Vereinigung Aller — noch viel schlechter wird im lieben deutschen Buchhandel. Ob und wie eine solche vom Centralpunkte aus geschaffen werden kann, ist eine Frage der Zeit, welche er wohl nicht mehr erleben wird. Locale Vereinigungen haben noch überall Fiasco gemacht, denn es fanden sich auf jedem Literatur-Ackerfelde gewissenlose Arbeiter, welche verstanden, da einzuheimsen, wo Andere gesäet haben. Mit Solchen, die sich nur durch Schleuderei und Schmieralien Kundschaften zu erwerben und Anderen abzujagen wissen, ist natürlich nicht zu rechten und zu pactiren; mit Solchen ist weder collegialisch zu arbeiten, noch zu leben. Nur ein Machtspruch des Gesammt-Verlagsbuchhandels kann dem „Kampf ums Dasein" mildere Formen geben. F.

Zur Ergänzung der neulichen Notiz von der Constituirung eines Buchhandlungsgehilfen-Vereins in Magdeburg (Nr. 116) bemerken wir nachträglich, daß der Verein sich „Concordia, Verein jüngerer Buchhändler in Magdeburg" nennt und Zuschriften sowie Sendungen an denselben durch die Vermittlung von Hrn. Emil Baensch Nachfolger (G. A. Gloeckner) zu expediren sind.

Aus dem Reichs-Postwesen. — Am 25. Mai ist ein Postvertrag mit Schweden zum Abschluß gekommen, wonach das Porto für Briefe 2½, das für Zeitungen, Drucksachen und Waarenproben ¾ Sgr. für je 50 Gramm betragen soll. Der Termin für die Ausführung ist der 1. October.

Personalnachrichten.

Herr C. F. L. Gurckhaus, Besitzer der Musikalienhandlung Friedr. Kistner in Leipzig, hat von dem Großherzog von Mecklenburg das Verdienstkreuz des Hausordens der Wendischen Krone erhalten.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 6 Pf., alle übrigen mit 1½ Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[20939.] Breslau, den 2. Juni 1873.

P. P.

Hiermit die ergebene Anzeige, dass ich nach zehnjähriger Thätigkeit in den geachteten Handlungen der Herren L. Steinthal in Berlin, J. A. Stargardt in Berlin, J. Jourdan in Mainz, Isaac St. Goar in Frankfurt a/M., A. Asher & Co. in Berlin, L. Rosenthal's Antiquariat in München und J. Lissner in Posen am 1. Juli hier, Elisabethstrasse 1, unter der Firma:

Heinrich Lesser

ein

Antiquariat und Buchhandlung

verbunden mit einem

Auctions-Institut

errichten werde.

Da meine ganze Thätigkeit vorerst nur dem Antiquariat und Auctions-Institut gewidmet sein wird, so muss ich mir jede unverlangte Zusendung von neuen Erscheinungen dringend verbitten; dagegen werde für rechtzeitige Uebersendung aller Circulare, Prospecte, Wahlzettel, Verzeichnisse im Preise herabgesetzter Werke etc. dankbar sein. Von Antiquar- und Auctions-Katalogen, für deren weiteste Verbreitung ich Sorge tragen werde, erbitte ich stets sofort nach Erscheinen 1 Exemplar direct unter Kreuzband und 6 bis 12 Exemplare über Leipzig.

Meine Commissionen für Leipzig hat Herr Robert Friese zu übernehmen die Güte gehabt und wird derselbe stets hinreichend mit Casse zur Einlösung von Baarpacketen versehen sein.

Für meine demnächst zur Versendung kommenden Kataloge erbitte ich Ihre freundlichste Verwendung (und ersuche Sie, mich durch Ausfüllung umstehenden Zettels in den Stand setzen zu wollen, Ihren Wünschen und Bedürfnissen entsprechen zu können).

Ihnen mein Unternehmen bestens empfehlend, zeichne

Mit ausgezeichneter Hochachtung
Ihr ergebener
Heinrich Lesser.

☞ Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulars ist im Archive des Börsenvereins niedergelegt.

[20940.] Lemberg, den 13. Mai 1873.

P. T.

Mit Heutigem beehren wir uns, unseren geehrten Herren Geschäftsfreunden anzuzeigen, dass wir der bis nun unter der Firma Ant. Kocipiński in Kiew bestandenen Musikalien-, Instrumenten-, Verlags- und Papierhandlung als öffentliche Gesellschafter beigetreten sind, und dass dieselbe nunmehr unter der Firma:

Ant. Kocipiński & Co.

fortgeführt werden wird.

Der langjährige Bestand dieses Geschäftes, sowie auch die demselben durch uns zugeführten neuen Arbeitskräfte bieten uns sichere Garantien für den Fortbestand desselben und hoffen wir, bei freundschaftlicher Unterstützung seitens unserer Herren Geschäftscollegen, dasselbe immermehr zu entwickeln, wobei wir es nicht unterlassen werden, durch prompte Zahlung der Saldi und stets reinen Abschluss der Rechnungen uns das Vertrauen unserer geehrten Herren Geschäftsfreunde zu erwerben und zu befestigen.

Das Geschäft in Kiew wird getrennte Conti führen, und ersuchen wir aus dieser Ursache um gefällige Einsendung von Musikalien-Nova in 1 Expl., sowie auch von Prospecten, Wahlzetteln etc. für dasselbe.

Die Besorgung unserer Commissionen für das Geschäft in Kiew haben

die Herren A. Wienbrack in Leipzig,
„ Carl Gerold's Sohn in Wien
und „ Gebethner & Wolff in Warschau

zu übernehmen die Güte gehabt.

Schliesslich unser neues Geschäft Ihrem ferneren geehrten Wohlwollen anempfehlend, zeichnen wir

Hochachtungsvoll ergebenst
G. Seyfahrt & D. Czajkowski.

Zu gefälliger Beachtung.

[20941.]

Hierdurch erlaube ich mir die Mittheilung zu machen, daß die Firma Zeschko & Till mit Activis und Passivis käuflich an mich übergegangen und nun unter meinem Namen fortgeführt wird.

Die Commissionen werden wie bisher von den Herren Carl Reger in Wien und Franz Wagner in Leipzig besorgt.

Hochachtungsvoll
Laibach, 1. Juni 1873.
Karl S. Till.

Verkaufsanträge.

[20942.] Eine über 2000 Bände zählende Leihbibl., meist neuere Sachen, sehr gut gehalten, ist billigst zu verkaufen.

Selbstkäufer wollen ihre werthen Adressen in der Exped. d. Bl. gef. unter A. B. # 29. niederlegen.

[20943.] Ein kleineres, aber altes und gut accreditirtes Sortimentsgeschäft in Sachsen, das einer bedeutenden Ausdehnung fähig ist, ist mit Nebenbranchen billig zu verkaufen und bietet sich hierdurch für einen jungen Mann, der über ein Capital von 1000—1500 Thlrn. zu verfügen hat, eine vortheilhafte Gelegenheit zum eigenen Etablissement.

Gef. Anfragen werden unter Chiffre N. S. # 6. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[20944.] Buchhandlungs-Verkauf. — Eine kleine Sortiments-Buchhandlung, verbunden mit frequentem Schreibmaterialien-Geschäft in einem süddeutschen an der Eisenbahn gelegenen Badeorte, ist Familienverhältnisse wegen billig zu verkaufen.

Die Sortimentsbuchhandlung ist größerer Ausdehnung fähig und kann das bisherige in bester Lage befindliche Local miethweise beibehalten werden.

Nähere Auskunft ertheilt R. Levi, Buchhändler und Antiquar in Stuttgart.

[20945.] Eine Leihbibliothek von 6000 Bdn. mit 400 Katalogen ist billig zu verkaufen. Nähere Auskunft bei

A. Haase in Rathenow.

Kaufgesuche.

[20946.] Ein gangbarer Verlag kath. Tendenz wird zu kaufen gesucht.

Passau. **A. Deiters.**

Theilhabergesuche.

[20947.] Für eine in gutem Betriebe stehende und einen hübschen Nutzen abwerfende Sortimentsbuchhandlung einer großen Seestadt wird ein Associé mit einigen Mitteln gesucht. Das Geschäft ist nach einiger Zeit auch allein zu übernehmen. Näheres durch die Springer'sche Buchhandlung (Max Winckelmann) in Berlin.

Fertige Bücher u. s. w.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

[20948.]

Soeben erschien:

Cours de dessin linéaire à vue et géométrique

par

F. Licot,

Directeur de l'Académie de dessin et de l'Ecole industrielle à Nivelles.

52 Tafeln in Folio (64 auf 48 Centim.) mit Text.

Preis in Mappe (mit Verpackung) 5 ℛ baar.

Das Werk ist aus der Praxis entstanden und von einem Fachmanne mit grossem Fleisse ausgearbeitet worden. Die Zeichen-Akademien, Gewerbe- und Sonntagsschulen sind sichere Abnehmer. Ich bitte höflich, dieselben darauf aufmerksam zu machen.

Ausführliche Prospecte stehen zu Diensten.

Um Ihre gütige Verwendung bittend, zeichne ich

mit Hochachtung
Brüssel, den 20. Mai 1873.
C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

Französische Neuigkeit.

[20949.]

Soeben erhielt ich:

d'Angeberg, Comte, Recueil des traités, conventions, actes, notes, capitulations et pièces diplomatiques concernant la guerre franco-allemande. 5 Bände. 16 ℛ 20 Ngr. netto.

Die Sammlung enthält alle Actenstücke, die Bezug auf den letzten Krieg haben.

Leipzig.

A. Twietmeyer.

SLUB
Wir führen Wissen.

[20950.] Wir expedirten heute die uns für *feste* Rechnung zugegangenen Bestellungen auf die *dritte Auflage* der beiden nachbenannten Werke:

L. Henz,

Praktische Anleitung zum Erdbau.

Nach dem Tode des Verfassers umgearbeitet und vermehrt von

W. Streckert.

gr. 8. Mit einem Atlas von XIX Tafeln in Fol.

Erste Hälfte.

Mit IX Tafeln.

Preis pro compl. 6⅓ ℛ.

F. Plessner,

Anleitung zum Veranschlagen der Eisenbahnen

nebst

Preis-Ermittelungen zur Feststellung der Baukosten.

Mit Kupfern und Holzschnitten.

Erste Hälfte.

gr. 8. Pro compl. 2 ℛ.

Vom Henz'schen Werke steht das Erscheinen der zweiten Hälfte schon Ende Juni in Aussicht, wogegen der Schluss des Plessner'schen Werkes erst Ende dieses Sommers erscheinen wird.

Wir bemerken ausdrücklich, dass wir von beiden Werken erst dann à cond. versenden, wenn dieselben complet erschienen sind.

Berlin, 24. Mai 1873.

Ernst & Korn.

[20951.] In meinem Verlage erschienen folgende beliebte Compositionen für Piano von

Ign. Tedesco:

Op. 39. Souvenir d'Odessa. 10 Ngr.
Op. 45. No. 1. Das Hüttchen. 12½ Ngr.
No. 2. Treue Liebe. 10 Ngr.
No. 3. Loreley. 15 Ngr.
Op. 45. complet 1 ℛ.
Op. 55. Bonheur d'amour. 17½ Ngr.
Op. 61. No. 1. Heimliche Liebe. 10 Ngr.
No. 2. Mei Schatz is a Reiter. 10 Ngr.
No. 3. Aennchen von Tharau. 15 Ngr.
Op. 61. complet 1 ℛ.
Op. 80. No. 1. Herz, mein Herz. 10 Ngr.
No. 2. Wiegenlied. 10 Ngr.
No. 3. Gebet während der Schlacht. 15 Ngr.
Op. 80. complet 1 ℛ.
Op. 81. 4. Nocturne. 15 Ngr.
Op. 92. 4. Valse. 15 Ngr.
Op. 45. No. 3. Loreley à 4 mains. 25 Ngr.

Wilh. Jowien in Hamburg.

Welt-Ausstellungs-Nova!

[20952.]

Soeben ist erschienen:

Lechner's Vogelschau-Plan von Wien.

In 3 Farben gedruckt, gefalzt und mit einem eleganten Farben-Druck-Titel. Preis 14 Ngr.

Gegen baar mit 33⅓ % und 13/12, 27/24, 58/50.

Dieser sehr hübsch gezeichnete Plan von Wien enthält alle sehenswürdigen Gebäude und den Industrie-Palast, ist mit Quadraten und einem alphabetischen Register versehen, so daß der Fremde sich sehr leicht darnach orientiren kann, und bildet zugleich ein angenehmes Andenken.

Den von der General-Direction herausgegebenen officiellen

Catalog der Weltausstellung

liefere ich um 1 ℛ 5 Ngr baar, franco Leipzig.

Ich erlaube mir alle Handlungen, welche Verkehr mit Reisenden haben, namentlich

☞ Eisenbahnbuchhandlungen

auf diese beiden leicht absetzbaren Artikel aufmerksam zu machen.

Vom Vogelschau-Plane sind mit Leichtigkeit durch einfaches Ausstellen Partien abzusetzen.

Wien, Ende Mai 1873.

Rudolf Lechner's
k. k. Universitäts-Buchhandlung.

Nur auf Verlangen!

[20953.]

Bei mir in Commission erschien soeben und steht in mäßiger Anzahl, jedoch nur auf Verlangen, à cond. zu Diensten:

Schwurgerichte und Schöffengerichte.

Zwei Vorträge
gehalten
am 19. und 21. März 1873
im Liebig'schen Hörsaale
von
J. Gotthelf,
Rechtsanwalt in München.

8. Preis 5 Ngr = 18 kr. rh. ord. mit 25 % Rabatt.

Obige Vorträge wurden auf allgemeines Verlangen des zahlreich versammelten Publicums in Druck gelegt. Ich brauche Sie gewiß nicht erst darauf aufmerksam zu machen, welches Interesse die Frage, ob Schwurgerichte oder Schöffengerichte, für alle gebildeten Kreise hat, zumal dieselbe in nächster Zeit im Reichstage zur Verhandlung kommen wird.

München, den 23. Mai 1873.

Theodor Ackermann.

(Circular.)

[20954.]

Ausländische Literatur.

Leipzig, im Mai 1873.

Die in meinem Verlage erscheinende und bereits über 150 Bände umfassende

Sammlung ausländischer Autoren

in den Originalsprachen

erfreut sich fortwährend eines sehr lebhaften Absatzes und zwar nicht allein in den Kreisen der fremde Sprachen studirenden Deutschen, sondern namentlich auch unter den in Deutschland sich aufhaltenden Ausländern.

Da in der diesjährigen Reisesaison, infolge der Wiener Weltausstellung, voraussichtlich eine grosse Zahl Ausländer nach Deutschland geführt werden, so dürfte es für viele Handlungen besonders in grössern Städten und in Badeorten empfehlenswerth sein, ihr Lager mit einer Auswahl meiner ausländischen Bibliotheken zu versehen. Ich erkläre mich zur Lieferung à condition bereit und bitte nur um Angabe, wieviel Bände der *italienischen*, *spanischen*, *portugiesischen*, *polnischen* und *russischen Bibliothek* gewünscht werden, wonach ich die Wahl selbst treffen werde, da einige Bände wegen des nothwendigen Neudrucks gegenwärtig von der Lieferung à condition auszuschliessen sind.

Von den *englischen Artikeln* meines Verlags empfehle ich ausser den beliebten Ausgaben einiger poetischer und historischer Werke namentlich die im vorigen Jahre erschienene autorisirte Ausgabe von:

Goethe's Faust. The first Part. Translated by Bayard Taylor,

die anerkannt beste aller existirenden Uebersetzungen des „Faust", sowie die in einigen Wochen erscheinende autorisirte Ausgabe von:

The Story of Goethe's Life, by George Henry Lewes,

eine neue gedrängte Lebensgeschichte Goethe's unter Hinweglassung des kritischen und allgemein literarischen Apparats, welcher in dem frühern ebenfalls bei mir erschienenen berühmten Werke desselben Verfassers: „The Life of Goethe" enthalten ist.

Gebundene Exemplare der verschiedenen ausländischen Artikel halte ich stets vorräthig, liefere solche aber in der Regel nur fest.

Verzeichnisse über die *spanischen*, *portugiesischen*, *italienischen* und *englischen* Artikel einerseits, und über die *polnischen* und *russischen* Verlagswerke andrerseits stehen fortwährend zu Diensten.

F. A. Brockhaus.

Englische Neuigkeit.

[20955.]

Von dem bekannten amerikanischen Humoristen Carleton erschienen die

Farm ballads

in einer englischen Ausgabe zu 9 Ngr netto.

Leipzig.

A. Twietmeyer.

Verlag
von
Hugo Pohle in Hamburg.

[20956.]
Zur ferneren Verwendung empfehle:

Gesammelte Aufsätze
über
Kunst
vorzugsweise Musik
von
Carl G. P. Grädener.

Inhalt:

I. Anregungen durch Anregungen.
 1. Brod.
 2. Die Schiller-Goethe-Philologie.
II. Ueber Liedertafeln. Ein Gespräch von Ohngefähr.
III. Ueber das Verhältniss des Publicums zum musikalischen Kunstwerk.
IV. Ueber das Verhältniss der Kritik zum musikalischen Kunstwerk.
V. Studie über das Thema vom Inhalte des Kunstwerks.
VI. Mozart's verdeutschter Figaro.
VII. Echt oder unecht? In Bezug auf eine Mozart zugeschriebene Clavier-Sonate.
VIII. Fragmentarisches über musikalische Formgewandtheit.
IX. Rede zur hundertjährigen Gedächtnissfeier Beethoven's.
X. Anhang.
 1. Johannes Brahms und sein Sextett.
 2. Alexander Oulibicheff und Ludwig Nohl: „Die Zauberflöte". Eine Parallele.

Preis ord. 1 ℛ, no. 22½ Ngr, baar 11/10.

Die National-Zeitung sagt über obige Aufsätze:

„Wir empfangen in der kleinen Schrift die Früchte ernster Gedankenarbeit. Jede einzelne unter den hier dargebotenen Abhandlungen trägt den Stempel einer nach Innen gewandten Natur, die nicht gewohnt ist, mit den Dingen sich obenhin abzufinden. Unter den in Betracht gezogenen ästhetischen Fragen sind einige sehr subtiler Art, z. B. die nach dem Gehalt des Kunstwerkes. Auch das Verhältniss, in welchem zu ihm Kritik und Publicum stehen, erfährt eine gründliche Untersuchung."

Hamburg, Mai 1873.

Hugo Pohle.

[20957.] In unserm Verlage erschien:

Leitfaden für den Unterricht
in der
Schiffs-Dampfmaschinen-Kunde
an der
Kaiserlichen Marineschule.

Preis 24 Sgr, 18 Sgr baar.

Wir können ohne Ausnahme nur baar expediren.

Kiel.

Universitäts-Buchhandlung
(Paul Toeche).

Neue Ausgabe von Appleton's Guide Book.

[20958.]
Soeben erschien:

Appleton's
European Guide Book
illustrated,
including
England, Scotland, Ireland, France, Belgium, Holland, Germany, Switzerland, Italy, Spain, Portugal, Russia, Denmark, Norway and Sweden.

With 21 maps, 21 plans and 130 engravings.

6. Edition. 1873.

gr. 8. Maroquinband mit Goldschnitt.

Preis 1 £ 4 sh. = 8 ℛ.

Der Debit dieses reich ausgestatteten, compendiösen Reisehandbuchs wurde uns auch für dieses Jahr für Deutschland übertragen. Dasselbe hat sich schnell die Gunst des englischen und amerikanischen Publicums erworben, so dass binnen 2 Jahren 5 starke Auflagen nöthig wurden.

Wir liefern dasselbe mit 33⅓ % Rabatt, jedoch nur gegen baar.

Frankfurt a/M.

Joseph Baer & Co.

Nur auf Verlangen.

[20959.]

Mein Disciplinarprozeß
oder
Büreaukratie und Kirchenordnung.
Ein Beitrag
zur Kenntniß der Gegenwart
von
A. Collmann,
gewesenem Pfarrer zu Uedem.

Von dieser Schrift, nach welcher in nächster Zeit voraussichtlich häufige Nachfrage sein wird, ist uns eine Anzahl zum Vertrieb übergeben worden. Wir versenden dieselbe unberechnet und ersuchen diejenigen Handlungen, welche an der Publication Interesse haben, mäßig zu verlangen.

Hildburghausen, 29. Mai 1873.

Das Bibliographische Institut.

[20960.] Das Juni-Heft der

„Deutschen Blätter",
herausgegeben von Dr. **G. Füllner,**

bringt folgende Aufsätze:

Die Revision der Luther'schen Bibelübersetzung. I. Von Manger.

Der ideale Zug unseres deutschen Volkscharakters. Von Lohmann.

Wilhelm von Plönnies († am 21. August 1871). Freundesmittheilungen über einen süddeutschen Officier. Von Baur.

Friedr. Andr. Perthes
in Gotha.

[20961.] Soeben erschien:

Der Aufstand in Spanien.

Uebersichtskarte
der
Carlisten-Bewegung
an den
Pyrenäen.

Massstab 1 : 2,000,000.

In Octav gebrochen mit elegantem Titelschild.

Preis 4 Ngr.

Wir können diese Karte nur gegen baar liefern, bewilligen jedoch — damit Sie keinerlei Risico haben —

50% Rabatt
und auf 6 + 1 Freiexemplar.

Geographisches Institut
zu Weimar.

[20962.] In der **Schulze**'schen Buchhandlung in Celle erschien soeben:

Die Conföderation
der
reformirten Kirchen
in Niedersachsen.
Geschichte und Urkunden
von
Th. Hugues,
Dr. th., Pastor.

(8 Bog.) gr. 8. Eleg. brosch. 20 Sgr ord.

Für jeden Kirchenpolitiker von großem Interesse. Nur auf Verlangen.

[20963.] Soeben erschienen:

Neuester Plan von Breslau.

Nach dem vom Magistrat herausgegebenen Plane in vergrössertem Maassstabe gezeichnet und herausgegeben von
S. Lilienfeld.

Mit alphabetischem Verzeichnisse der Strassen und öffentlichen Gebäude etc. und den wichtigsten Nachweisungen für Fremde.

Maassstab 1 : 7150.

Preis: schwarz 7½ Sgr; colorirt 12 Sgr.

Ich empfehle diesen vollständig neu gezeichneten, sehr übersichtlichen und zuverlässigen, mit einem kurzen Fremdenführer versehenen Plan einer freundlichen Beachtung und bin bereit, auch Handlungen ausserhalb Breslaus, namentlich schlesischen, bei Aussicht auf Absatz 1 Expl. à cond. zu liefern.

Achtungsvoll

Breslau, 30. Mai 1873.

J. U. Kern's Verlag
(Max Müller).

[20964.] Zum Debit in Deutschland empfingen wir eine kleine Anzahl Expl. von:

Wapenboek
der
Ridders van de Duitsche Orde Balije van Utrecht sedert 1581
door
W. J. Baron d'Ablaing v. Giessenburg.

1 Bd. Roy.-4. m. 45 Tafeln (720 Wappen).
1871. Preis 13 flor. = 6 ℛ baar.

Dieses wichtige genealogische Werk kam bisher gar nicht in den deutschen Buchhandel; à cond. bedauern wir nicht liefern zu können.

Leipzig.

Richter & Harrassowitz.

[20965.] Soeben erschien und wurde dem Unterzeichneten zum Debit im Buchhandel übergeben:

Bericht
über die
erste österreichische
Molkerei-Ausstellung,
abgehalten
vom 13. bis 17. Dezember 1872 in den Blumensälen der k. k. Gartenbaugesellschaft
zu Wien.
Von
Dr. **Wilhelm Fleischmann.**

Separatabdruck aus den „Mittheilungen des Vorarlbergischen Landwirthschafts-Vereines".
gr. 8. Broschirt. Preis 12 kr. oder 4 Ngl ord. mit ¼.

A cond. vermag ich nur in einzelnen Exemplaren zu liefern und bitte daher um möglichst feste Bestellungen.

Lindau, Mai 1873.

Joh. Thom. Stettner.

— Fortsetzungen. —

[20966.]

Soeben wurde an alle Handlungen, welche verlangten, versandt:

Jahresbericht
über die
Leistungen und Fortschritte im Gebiete
der
Ophthalmologie,
herausgegeben und redigirt
von
Professor Dr. **Nagel.**

II. Jahrg. Bericht für das Jahr 1871.

3 ℛ 6 Ngl = 5 fl. 24 kr.

Auch diejenigen Handlungen, die nicht bestellten, deren Continuation wir jedoch feststellen konnten, erhielten diese Fortsetzung. Wir bitten, da, wo es noch nicht geschehen, für den rasch eingebürgerten Jahresbericht Continuationslisten anlegen zu wollen und stellen behufs weiterer Verwendung Jahrgang I. und II. in mässiger Anzahl à cond. zur Verfügung.

Ferner erschien und wurde versandt:

das 2. Heft
der
Theologischen Quartalschrift.
55. Jahrgang. 1873.

Wir bitten diejenigen Handlungen, welche diese Fortsetzung noch nicht verlangten — und darunter besonders die, welche Heft 1. pro novitate erhielten — um gef. Aufgabe der Continuation.

Ergebenst

Tübingen, 15. Mai 1873.

H. Laupp'sche Buchhdlg.

Verlag von Fr. Henschel
in Berlin.

[20967.]

Soeben erschien:

Struhnnek, Dr., die Scheidung der Culturelemente. I. Theil: Herrschaft uud Priesterthum. 2. Aufl. Geb. 24 Sgl.

☞ Diese geschichtsphilosophischen Skizzen bilden einen wichtigen Beitrag zur Kirchenfrage.

Bratuschek, Privatdocent, die Bedeutung der platonischen Philosophie für die religiösen Fragen der Gegenwart. 7½ Sgl.

Windelband, Privatdocent, über die Gewissheit der Erkenntniss. Eine psychologisch-erkenntniss-theoretische Studie. 18 Sgl.

Anger, Prof. Dr., Vorlesungen über die Geschichte der messianischen Idee. Herausg. von Dr. Max Krenkel. 20 Sgl.

Deutsche Nationalbibliothek. II. Reihe: Bd. I. Pierson, Prof., der grosse Kurfürst. 1 ℛ ord.

Protestantische Vorträge. Bd. V.
Heft 7. Prof. Immer, die Geschichtsquellen des Lebens Jesu. 5 Sgl.
Heft 8. Archidiak. Schneider: Schiller und Goethe in ihrem Verhältniss zur Geschichte des Protestantismus. 5 Sgl.

[20968.] Die geehrten Handlungen bitte ich, sich ferner für das nicht unwichtige pädagogische Werkchen des Herrn Dr. Lanz:

J. M. Schelble's Gehörentwickelungs-Methode.
8. 12 Ngl ord.
A cond. 33⅓ %, fest 40 %, baar 50 % Rabatt.

zu interessiren und zu verlangen.

Braunschweig, Mai 1873.

W. Bracke jun.

Neuer Verlag
von
Breitkopf & Härtel in Leipzig.

[20969.]

Ihering, R v., Geist des römischen Rechts auf den verschiedenen Stufen seiner Entwickelung. Erster Theil. Dritte revidirte Auflage. gr. 8. 3 ℛ.

Spitta, Ph., Johann Sebastian Bach. Erster Band. gr. 8. n. 5 ℛ 15 Ngl.

Reinecke, J. P. R., Für Schule und Haus. Sammlung 1-, 2- und mehrstimmiger Lieder aus neuer und neuester Zeit. 2. Aufl. 8. 5 Ngl.

[20970.] Nur auf Verlangen wurde versandt:

Benedikt Franz Leo Waldeck,
der Führer der preußischen Demokratie
1848—1870.
Von
H. B. Oppenheim.

8. IV u. 279 S. Preis 1½ ℛ ord. mit 25 % u. 13/12, baar mit 33⅓ % u. 11/10.

Handlungen, die noch nicht bestellten und zur O.-M. ohne Uebertrag zahlten, bitte ich, bei Aussicht auf Absatz, mäßig à cond. zu verlangen.

Ferner bei Aussicht auf Absatz in einfacher Anzahl zu verlangen:

Photographische Mittheilungen.
Herausgegeben
von
Prof. Dr. **H. Vogel.**

Jahrg. IX. 1872/73. gr. 8. Preis 3 ℛ ord., 2¼ ℛ no.

Berlin, Ende Mai 1873.

Robert Oppenheim.

Moeller's Coursbuch.
Nr. II, Mai und Juni.

[20971.] ist heute erschienen und an alle Abonnenten und Besteller versandt.

Im April konnten wir des Strikes wegen kein Heft ausgeben, es wird dafür im Herbst eines mehr erfolgen.

Für Nordwestdeutschland ist dieses Coursbuch für Eisenbahnen und Posten das vollständigste und beliebteste; die weiteren Stellen sind kurz, aber für die meisten Fälle genügend bearbeitet.

Preis à Heft 7½ Sgl, 5 Sgl netto.

Hannover, 27. Mai 1873.

Schmorl & von Seefeld.

[20972.] A cond. steht wieder zu Diensten:

Geppert, Professor, Reiseeindrücke aus Spanien. 1 ℛ 10 Sgl ord., 1 ℛ no., baar 27 Sgl u. 13/12.

Handlungen, welche für diese interessante, von der Kritik nur günstig aufgenommene Schrift Verwendung haben, wollen gef. verlangen.

Berlin, Mai 1873.

F. Schneider & Co.

Nur auf Verlangen!

[20973.]

In meinem Verlage erschien soeben:

Bauschinger, J., ord. Prof. der techn. Mechanik u. graph. Statik a. d. k. polyt. Schule in München, Mittheilungen aus dem mechanisch-technischen Laboratorium der k. polytechnischen Schule zu München. Erstes Heft. 4. Mit einer lithograph. Tafel in Folio. Preis 16 Ngl = 56 kr. rh. ord. Mit 25% Rabatt.

Handlungen, welche hierfür Verwendung zu haben glauben, bitte, zu verlangen und die gewonnenen Abnehmer in ihre Continuationsliste zu tragen.

München, den 25. Mai 1873.

Theodor Ackermann.

Plan von Wien.

[20974.]

Von unterzeichnetem Verlag ist zu beziehen:

Neuester Plan
von
Wien
in IX Bezirken mit neuester Straßenbezeichnung.

Im Maßstabe von 1 : 18,000.
48 Ctm. breit und 45 Ctm. hoch.
In Carton. Preis 5 Ngl mit ⅓ und 11/10.

Beim Bezuge größerer Quantitäten äußerst günstige Bedingungen.

Darmstadt, im Mai 1873.

G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag.

[20975.] Am 1. Juni gelangt das zweite Heft vom:

Bijouterie-Bazar,
herausgegeben
von
W. Walker.

zur Versendung. Um beschleunigte Aufgabe der Continuationen ersuche dringend.

Stuttgart.

Emil Gutzkow.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[20976.] Den Buch- und Kunsthandel benachrichtige ich vorläufig hierdurch, daß ich das Eigenthum und den Verlag des aus 52 Blättern bestehenden

Militair-Album des Königl. Preuß. Heeres,
gez. von Schindler,

erworben habe, über dessen neue Herausgabe im Herbste dieses Jahres mir weitere Mittheilungen vorbehalte.

Berlin, 1. Mai 1873.

Richard Lesser,
Internationale Buchhandlung.

[20977.] Ende Juni erscheint in unserem Verlage:

Résultats
scientifiques et pratiques destinés
à la
Construction des machines
par
F. Redtenbacher.

Avec un atlas de 41 planches.
Deuxième édition.
Ca. 32 Bogen gr. 8. Preis 4 ℛ = 7 fl. ord.

Nach der 5. von F. Grashof revidirten Auflage der Resultate für den Maschinenbau übersetzt.

Für Frankreich und Belgien hat Herr J. Baudry in Paris den alleinigen Debit.

Die Werkzeugmaschinen
für den
Maschinenbau
zu Metall- und Holzbearbeitung
von
J. Hart,
Professor des Maschinenbaues in Carlsruhe.

Zweite umgearbeitete und erweiterte Auflage.
3. Lieferung.
Preis pro Lieferung 3 ℛ oder 5 fl. 12 kr.

Inhalt:
Tafel 35—52. Hobelmaschinen, Shapingmaschinen, Stossmaschinen, Fraismaschinen, Horizontal-Bohr- und Fraismaschinen, Räder-Theil- und Fraismaschinen.
Mit fünf Bogen Text.

Diese 3. Lieferung können wir nur noch fest liefern und bitten wir, wo dies noch nicht geschehen, um Angabe der Continuation.

Heidelberg, 31. Mai 1873.

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhdlg.

[20978.] In einigen Tagen erscheint in unserem Verlage:

Die Kreisordnung
vom
13. December 1872
nebst
allen dazu ergangenen Gesetzen und Instructionen
aus den Materialien erläutert
von
Paul Wachler,
Königl. Staatsanwalt, Mitglied des Abgeordneten-Hauses.

1. Hälfte. Preis 1 ℛ 15 Sgl.

Dieser Commentar enthält Gesetze und Ministerial-Instructionen, welche in keiner früheren Ausgabe enthalten sind, und hat der Herr Verfasser die ungedruckten Protokolle der Commission des Abgeordnetenhauses benutzt.

A cond. nur nach Maßgabe der festen Bestellungen. Baar 11/10.

Die zweite Hälfte wird in einigen Wochen ausgegeben.

Breslau. **Maruschke & Berendt.**

[20979.] Demnächst erscheint:

Jahrbuch
der
Erfindungen und Fortschritte
auf dem Gebiete
der Maschinentechnik und der mechanischen Technologie.
Herausgegeben
von
Friedrich Neumann,
Civil-Ingenieur.

Mit Holzschnitten und 8 Tafeln.
Erster Jahrgang.
1. Heft.
Es erscheinen 8 Hefte à 10 Sgl.

Heft 1. liefern wir in grösserer Anzahl à cond.

Halle a/S., den 28. Mai 1873.

G. Knapp's Verlag.

Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung
für Staats- und Rechtswissenschaft,
64 Unter den Linden in Berlin.

[20980.]

In unserem Verlage wird erscheinen:

Archives
de droit international et de législation comparée,
publiées
sous la direction
de
M. M. **Asser** à Amsterdam, **Rolin-Jaequemijns** à Gand, **Westlake** à Londres.

Dieses Unternehmen — in französischer Sprache — soll zur Ergänzung der in unserem Verlage erscheinenden „Revue de droit international et de législation comparée" dienen; während diese wissenschaftliche Arbeiten über Rechtswissenschaft, Gesetzgebung u. s. w. bietet, sollen die „Archives" den authentischen Text von Staatsverträgen, wichtigen Schiedssprüchen und legislatorischen Actenstücken bringen, soweit solche ein internationales Interesse beanspruchen können. Es soll durch die Wiedergabe des Original-Textes der Gesetze und Verträge ein zuverlässiger Einblick in das innere und äussere Staatsleben der verschiedenen Völker ermöglicht werden, und zwar werden die deutschen, französischen, englischen, italienischen, spanischen und portugiesischen Actenstücke in der Original-Sprache, die übrigen in französischer Uebersetzung gebracht. — Nach dem Gesagten ist der Käuferkreis leicht zu ermessen, Bibliotheken, Behörden, Staatsmänner, Fachgelehrte und Praktiker in höheren Aemtern werden sich dafür interessiren und hoffen wir, dass die „Archives" sich bald einen ebenso ausgedehnten Abnehmerkreis ver-

schaffen, als ihn die „Revue de droit“ in allen Ländern besitzt.

Die „Archives“ sollen in Lieferungen von circa 10 Bogen erscheinen und einen jährlichen Band von etwa 40 Bogen bilden. Die erste Lieferung soll im Januar 1874 ausgegeben werden. Der Abonnementspreis wird etwa 3—4 ℛ jährlich sein. Für die Abnehmer der „Revue de droit“ ist er auf 2 ℛ 15 Sgr festgesetzt. — Diese Abnehmer sind in dem jünst versandten 1/2. Hefte der Revue bereits von dem demnächstigen Erscheinen der „Archives“ unterrichtet; wer von den Herren Sortimentern sonst noch Abnehmer für die „Archives“ zu haben glaubt, der beliebe Prospecte (in französischer Sprache) zu verlangen, die wir gern in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung stellen.

[20981.] Demnächst erscheint und bitten wir um gef. Angabe Ihres festen Bedarfs:

Zeichnungen
des
Materials der Marine-Artillerie
(Geschützröhre, Laffeten, Munition)
herausgegeben
von
F. Rauch,
Premierlieutenant à la Suite des Brandenburg. Feld-Art.-Reg. Nr. 3. und Lehrer an der Kaiserlichen Akademie u. Marineschule.

II. Heft.

Preis 2 ℛ.

Wir geben dieses 2. Heft, dem sich ein 3. zu 1 ℛ noch anschließen wird, so daß das ganze Werk 5 ℛ kostet, ohne Ausnahme nur auf festes Verlangen!

Kiel, 24. Mai 1873.

Universitäts-Buchhandlung
(Paul Toeche).

[20982.] In 8 Tagen erscheint in unserm Verlage:

Artillerie-Lehre.
Ein Leitfaden zum Selbstunterricht für jüngere Artillerie-Offiziere
von
W. Witte,
Hauptmann.

Dritter Theil:
Gebrauch der Artillerie.

Circa 2 ℛ.

Hiermit schließt das Werk ab. Wir sehen Ihren gefälligen Bestellungen entgegen, da wir unverlangt nicht versenden.

Berlin, 28. Mai 1873.

E. S. Mittler & Sohn.

Angebotene Bücher u. s. w.

[20983.] **Habicht's** Filiale in Boppard a/Rh. offerirt billigst:

1 Reichenbach, Icones florae germanicae et helveticae. 20 Bde. (1837—67.)
1 Reichenbach, Gräser u. Cyperoideen d. deutschen Flora. 1 Bd. (1834.)
1 Genera plantarum florae germanicae. 5 Bde.

[20984.] Die **Stiller**'sche Hof- u. Universitätsbuchhandlung (Herm. Schmidt) in Rostock offerirt und sieht Geboten entgegen:

280 diverse Hefte vom Répertoire du théâtre français. (Collection Schlesinger.) gr. 8. Cart. Gut erhalten.

[20985.] **J. D. Polack** in Hamburg offerirt:

Shakespere's Works (englisch).

Vollständig in 37 Theilen, und in 37 Theilen broschirt für nur 20 Ngl. netto baar.

☞ Jeder Theil enthält ein vollständiges Theaterstück; ferner offerire eine Auswahl von 30 verschiedenen Theilen für nur 15 Ngl. netto baar. — Etwaige Change-Offerten erbitte direct pr. Post.

[20986.] **C. Stockicht** in Goslar offerirt:

1 Harkness, latin grammar. 1873. Geb. Neu. — 8 Kohlrausch, Darst. d. d. Gesch. 10. A. Geb. Neu. — 6 Quietmeyer, 2. Lesebuch. 5. A. Geb. Neu. — 12 Seinecke, d. Leseb. II. 3. A. Geb. Neu. — 9 Weller, lat. Leseb. a. Livius m. Wtb. 6. A. Geb. Neu. — 1 Becker, Leitf. d. d. Sprache. 6. A. — 1 Baskerville, engl. Lehrb. 5. A. — 1 Florian, Numa Pomp. 2. A. — 1 Albrecht, engl. Dollm. 6. A. — 1 Franke, Elem. d. Zahlenl. 2. A. — 1 Gaspey, engl. Gramm. 4. A. — 1 Hirsch, M., Algebra. 13. u. 14. Aufl. — 1 Schulze u. St., Kindersch. 3. Thl. 3. A. — 1 Schulz, ausf. lat. Gramm. — 1 Sanguin, frz. Gramm. 22. A. — 1 Dörr, Krieg g. Frankr. Lfg. 1—20. — 1 Hildebrand, Wund. d. Zeugung. Lfg. 1—30. — 1 Romanztg. 1870. Nr. 1—20, 22—Schluß. — 1 Schellen, Spectral-Analyse. Hlbfrzbd. Neu.

[20987.] **Carl Müller** in Germersheim offerirt und sieht Geboten direct pr. Post entgegen:

Münch, Pantheon der Gesch. d. dtschn. Volks. 2 Thle. mit fein colorirten Kupfern. gr. 4. Freiburg. Hlbldrbd.
Haid, Plantae selectae. Cplt. 100 fein colorirte Kupfertafeln und Text mit Bildnissen der Maler. gr. 4. Geb. Neu. Sehr gut erhalten.
1001 Nacht, übers. v. Weil. M. 2000 Bildern v. Groß. 4 Bde. 4. Pr.-A. Pforzheim. Hlblnwdbd.
Goethe's sämmtl. Werke. Vollst. Ausg. l. H. 55 Bde. u. 1 Registerbd. 1830, Cotta. Gut geb.
Herder's sämmtl. Werke. T.-A. in 30 Bdn. 1827, Cotta. Gut geb.
Der Rhein und die Rheinlande. Darmstadt. Geb.
Der Hausthierarzt. Ulm. Geb. Ganz neu.
Ludwigsdorf-Frankenberg, Schilderungen denkwürdiger deutscher Zustände. Hannover. Geb. Neu.
Baldamus, chronolog. geordn. Bildnißsaal. 2 Thle. in 1 Bd. m. Goldschn. Wien.
Das Großherzogthum Baden in maler. Originalansichten, v. Poppel. Darmstadt. Geb.
Cochem, Leben und Leiden Jesu Christi. Freiburg. Geb. Ganz neu.
Physiologie des Weibes mit 58 Holzschn. Leipzig. Hlblnwdbd.
Freiburger Diöcesan-Archiv. Freiburg. Bd. 1. brosch., Bd. 2. 3. in Hlblnwd. geb.
Herr, Raupensammler. Frankfurt. Geb.
Ariost's rasender Roland, dtsch. v. Kurz. 2 Bde. Stuttg. Geb.
Dante Alighieri's göttl. Komödie, dtsch. v. Berneck. Stuttg. Geb.
Tasso, befreites Jerusalem, dtsch. v. Duttenhofer. Stuttg. Geb.
Goldenes Familienbuch. 2 Bde. 1868. Geb.
Nibelungenlied, übersetzt von Hinsberg. München. Geb.
London. Darstellungen der öffentl. Gebäude in ihrem Innern. Leipzig. Hlbldrbd.
Archiv für Natur und Kunst ꝛc. 14. Jahrg. Hlblnwdbd.
Berge's Schmetterlingsbuch. Stuttg. Halblnwdbd.
Zimmermann, dtschr. Kaisersaal, mit 30 Originalstahlstichen. Stuttg. Hlbfrzbd.
Lewald, Atlas zur Kunde fremder Welttheile. 2 Thle. Stuttg. Hlbfrzbd.
Missale romanum. 8. Geb. m. Goldschn.
Schrödter, Jahresblüthen. 12 Zeichnungen und Titel. Carlsruhe. In eleg. Mappe. Ganz neu.
Buttmann, griech. Grammatik. N. A. Berlin 1869. Hlbldrbd.

Zu ermäßigtem Preise!

[20988.] **J. Heß** in Ellwangen besitzt sämmtliche Vorräthe von dem vortrefflichen, nationalen Kupferwerke:

Schiller und seine Zeit
von
Prof. Dr. **J. Scherr.**

Prachtausgabe in Quart. Illustr. mit histor. Bildern u. Portraits. Leipz. 1859.

und erläßt dasselbe

elegant in die Orig.-Einbanddecke mit reicher Vergoldung in Leinwand u. fein. Goldschnitt gebunden (Ladenpreis 13 ℛ) zu netto 3 ℛ baar.

☞ Es werden nur ganz reine und neue, tadellose Exemplare abgegeben.

[20989.] **Wilh. Hoffmann** in Leipzig offerirt:

Gartenlaube 1855, 57. à 1 ℛ 10 Ngl.; 1858—63. à 1 ℛ; 1864, 65, 68, 69. à 25 Ngl.; 1870, 71. à 1 ℛ; einzelne Nrn. à 1 Ngl., Quartale à 7½ Ngl.
Hempel's Nationalbibl. 1—70. à $1\frac{2}{10}$ Ngl.; 71. u. ff. à 1½ Ngl.
Spamer's Lexikon. 1. u. ff. à 1½ Ngl.
Daheim 1869—72. à 1 ℛ 5 Ngl.

[20990.] **J. Fricke** in Halle offerirt:
Gothaischer Hofkalender 1811, 12, 13, 14, 15 zusammen zu 10 Sgr, in mehreren Expl., 1803, 8 zu 3 Sgr; französisch zu gleichem Preise.

[20991.] **C. Latendorf** in Poesneck offerirt aus dem Journalzirkel, gut gehalten, die letzten Jahrgänge und sieht Geboten entgegen:
Ausland. — Fliegende Blätter (Münchener). — Literar. Centralblatt. — Europa. — Gegenwart. — Grenzboten. — Industriezeitung, deutsche. — Im Neuen Reich. — Kladderadatsch. — Allgem. Modenzeitung. — L'Illustration. Journal universel. — La Revue pour tous. — Saturday Review.

[20992.] **Feodor Wilisch** in Sonneberg offerirt:
1 Hempel's Nationalbibliothek. Lfg. 1—323.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[20993.] **Ferd. Schmidt's** Buchh. in Oldenburg sucht:
Meyer's Conv.-Lex. 2. Aufl. Die Illustrationen apart. — Galen, der grüne Pelz. 1. Bd. — Gerstäcker, Nach Amerika. 2. Bd. Retcliffe, Nena Sahib. 3. Bd. — 1 Rothenfels, Eleonore. 5 Bde.

[20994.] **Emil Baensch,** Kgl. Hofbuchh. (Nachf.: G. A. Gloeckner) in Magdeburg sucht:
Macchiavelli, sämmtl. Werke.
Raczynski, über deutsche Kunst.
Wackernagel, Lesebuch.
Aeltere und neuere Ornamentwerke.

[20995.] **W. Simon** in Magdeburg sucht:
Meyer's Conv.-Lexikon. 2. Aufl. Bd. 4—8. 10—13. 16. 17.
1 Ritter, geogr.-statist. Wörterbuch. Neuere Aufl.
1 Buch über Eier der Vögel mit möglichst zahlreichen Abbildungen u. Erklärungen.
Reisehandbücher in möglichst neuen Aufl.
Deutsch-griech. Lexika von Schenkl, Rost 2c.

[20996.] Die **Grießmayer**'sche Buchh. in Neuburg a/D. sucht billig u. sieht Offerten direct pr. Post entgegen:
1 Heine's Werke mit oder ohne Supplementband.
1 Kayser's neues Bücherlexikon. 10. Thl. 1865—70.
1 Manzoni, die Verlobten, übersetzt von Leßmann.

[20997.] **Franz Lipperheide** in Berlin sucht:
1 Revue des deux Mondes 1873. Vom 1. Juni ab — 14 Tage nach Erscheinen.

[20998.] **T. O. Weigel** in Leipzig sucht:
1 Bleek, Einl. in d. Alte Test.
1 Ewald, Geschichte David's. 2. Ausg.
1 Geiger, Judenthum.
1 Mayer, Bibliotheca biblica. Editio 2.

[20999.] **L. Hein's** Buchhdlg. (C. Winter) in Chemnitz sucht billigst:
1 Thieme, Dictionary. (Haendcke & Lehmk.) 1 Hlbfrzbd.
1 Hinrichs' Bücher-Katalog 1861—65.
1 Heinsius, Bücher-Katalog. Möglichst cplt., geb.

[21000.] **Franzen & Grosse** in Stendal suchen:
1 Wiese, Verordnungen u. Gesetze für das höhere Schulwesen in Preußen.

[21001.] **Paul Strebel** in Gera sucht schnell und bittet um directe Offerten:
1 The white Yajurveda, ed. by Weber. 3 Vols.
1 Sama-Veda, v. Benfey. Beste Ausgabe.
1 Atharva Veda, hrsg. v. Roth u. Whitney. Abth. 1. 2.
1 Shah Nahmed, par Mohl. 4 Vols. Paris.
1 Ewald, Israel. 7 Bde. Cplt.
1 Curtius, Jonier.
1 Movers, Phönizier. Cplt.
1 Lepsius, Chronologie.
1 Bunsen, Egyptens Stelle in d. Weltgesch. 6 Bde. Cplt.
1 Bauer, hebräische Mythologie. 2 Bde.
1 de Wette, Beiträge z. Einl. i. d. A. T. I. II.
1 Berosi Chald. fragm., ed. Richter.

[21002.] **Carl Heymann's** Verlag in Berlin sucht:
1 Zeitschrift für bildende Kunst. Bd. 2.

[21003.] **Karl J. Trübner** in Strassburg sucht:
Abu Bekr Mohammed ben al Hasan Ibn Doreid, genealog. Wörterbuch, hrsg. v. Wüstenfeld. 2 Bde.
Zeller, Philosophie d. Griechen. 2. Bd.
Jörg, Deutschland in d. Revolutionsperiode von 1522—1526.

[21004.] **Knapp's** Sort. in Halle sucht:
1 Zimmermann, Wunder d. Urwelt. 24. Aufl. Hft. 9—12.

[21005.] **Adolf Cohn Verlag u. Antiquariat** in Berlin, 14 Potsdamerstr., sucht:
Grimm, Grammatik. II—IV. — Seeber, ternäre Formen. — Vega, Thesaurus. — Luther, v. Walch. — Goethe. 1840 oder 1855. Bd. 17. — Herder. Tübing. 1805. Religion Bd. 12. — Hegel's W. Bd. 18. — Pauli, England. II. — Bernhardi, Russland. — Striethorst, Archiv. 61. u. folg. — Mendelssohn-B., Griechenland. — Schopenhauer, Parerga. II. — Meyer's Conv.-Lex. — Monatsschrift f. Geburtskde. Bd. 7. 9. 10. Hft. 4—6. Bd. 14. Hft. 2. Bd. 15. Hft. 1. — Virchow u. Graefe, Archiv.

[21006.] **H. J. Meidinger** in Berlin sucht billig:
1 Koch, Landrecht. 3. oder 4. Aufl.

[21007.] **W. Haynel** in Emden und Aurich sucht:
Brehm, Naturgesch. Gr. Ausg. Cplt.

[21008.] **H. Dominicus** in Teplitz sucht:
1 Zeitschr. f. Berg-, Hütten- und Salinenkunde im preuß. Staate 1869. Cplt. (Ernst & Korn.)

[21009.] **O. Meißner & Behre** in Hamburg suchen schnell:
1 Graul, Reise nach Ostindien. Bd. 1.
1 Blochmann, Pestalozzi.

[21010.] **W. Mauke Söhne** in Hamburg suchen und erbitten Offerten umgehend direct per Post:
1 Charlotte von Kalb. Ein Manuscript für ihre Freunde.
1 Büsching, Ritterthum u. Ritterwesen. 1. Bd. Lpzg. 1823.
1 Janin, Marquis de Sade. Deutsch oder franz.

[21011.] Die **Polytechnische Buchhandlung** (A. Seydel) in Berlin sucht:
1 Bauernfeind, Elemente d. Vermessungskunde. 3. Aufl. (Cotta.)
1 Hirzel, Toiletten-Chemie. (Weber.)
Offerten anderer gut erhaltener technischer Werke sind willkommen!

[21012.] **W. Weber** in Berlin sucht antiquarisch:
1 Roehling, Deutschlands Flora, hrsg. von Mertens u. Koch.
1 Fischer, Kriegschirurgie.
1 Chem. Centralblatt. Jahrg. 1830, 48, 49, 57—62.
1 Donellus, Commentariorum de jure civili libri XXVIII.
1 Gegenbaur, Anatomie.
1 Corpus juris civ., deutsch von Schilling, Otto u. Sintenis.
1 Platner u. Bunsen, Beschreibung d. Stadt Rom.

[21013.] **Ed. Weber's** Buchh. in Bonn sucht:
Wright, domestic manners in England during the middle ages.
— History of the grotesque and caricature in literature.
Hammer, Gesch. d. osmanischen Reiches. 2. Ausg. in 4 Bdn.

[21014.] Die **Heuser**'sche Buchh. (L. Heuser & Fr. Diesterweg) in Siegen sucht:
1 Heinsius' Bücherlex. Bd. IX. X. 2. Abth. XI. XII. XIII.
1 Hofmeister, Handbuch d. musikal. Literatur. 5. Thl.
1 — Verzeichniß d. erschienenen Musikalien 1860 u. 67.
1 Muspratt, Chemie. Cplt.
1 Müller-Pouillet, Physik.
1 Henninger, nassauische Sagen.

[21015.] **L. Schnock** in Aschersleben sucht billigst:
Verschiedene der besten Märchen f. d. Jugend aus dem Harzgebirge. — Brockhaus' Conv.-Lexikon. 11. Aufl.
Offerten erbitte direct.

SLUB
Wir führen Wissen.

[21016.] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin suchen:
Poggendorff's Annalen 1854, 59, 64, 70, 71.
Engineering. (Lond., Colburn.) Vol. 1—5. u. ff.
Abhandl. d. Berl. Akademie.
— do. Mathem. Classe f. 1859.
Monatsberichte 1836—51.
Ibis. Journal of ornithol.
Annals and Mag. of natural history.
Annales des sciences naturelles.
Ratzeburg, Forstinsecten. 3 Bde. Cplt. u. einzeln (auch def.).
— Ichneumonen. I—III.
Horsfield, Catal. of lepidopt. insects. Vol. 1. 2. Color.
Cramer, Papillons exotiques (auch def.).
Novi commentarii Acad. Caes. Petropolit. Vol. 9—20. 1762—75.
Crelle's Journal f. Mathem.
Gauss u. Schumacher, Briefwechsel. I—VI.
Möbius, Statik; — barycentr. Calcül.
Steiner, geometr. Gestalten. 1832.
Bericht d. k. k. Oesterr. Central-Comm. üb. d. Weltausstellung zu Paris 1867.

[21017.] **L. Rosenthal's** Antiqu. in München sucht:
Pellico, Silvio, le mie prigioni.
Grossbritann. genealog. Kalender. } Cplte. Folg. u. einzelne Jahrge.
Götting. Kalender. M. Kpfrn. } Cplte. Folg. u. einzelne Jahrge.
Hauck, kaufmänn. Rechnen.
Schiebe, Comptoirwissenschaft.
Büchele, Handels-Geschichte.
Andree, Handels- u. Verkehrsgeographie.
Kautsch, Bank- u. Börsenwesen.
Lutz, Handelsrecht. (Textausg.)
Büchele, Commentar z. Handelsrecht.
Brentano, Wechselrecht.

[21018.] **Ed. Weber's** Buchh. in Bonn sucht:
Publicationen der Hist. Society of science, London:
Collection of letters ill. of the progress of science, ed. by Halliwell. 1841.
Popular treatises on science, ed. by Wright. 1841.

[21019.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 Clarac, Comte de, Musée de sculpture antique et moderne. 6 Vols. avec atlas in-4. Paris 1826. 27.

[21020.] **Strehlke & Co.** in Cöln suchen:
1 Fournier, l'esprit des autres.

[21021.] **Faesy & Frick** in Wien suchen:
1 Stellwag v. Carion, Lehrbuch d. prakt. Augenheilkunde. 4. Aufl.
1 Nieritz, sächsische Schweiz. (3 Erzählgn.)

[21022.] **J. Lissner** in Posen sucht:
Posener Drucke aus d. 16—18. Jahrh.
Offerten erbitte direct.

[21023.] **Puttkammer & Mühlbrecht,** Buchh. f. Staats- u. Rechtswiss. in Berlin suchen:
Archiv f. dtsch. u. preuß. Strafr. 1871 (Bd. 19.).
Bulmerincq, Systematik d. Völkerr.
Ihering's Jahrbücher. Bd. 6. einz.
Josephus, Flavius, sämmtl. Werke, dtsch. v. Otto. Zürich 1736. Folio- oder Octav-Ausg.
— do. dtsch. v. Cotta. Tüb. 1736.
Justiz-Min.-Bl. 1860 u. ff. (auch einz. Bde.).
Köstlin, Revision d. Grundbegr. d. Cr.-R.
Moniteur des dates, hrsg. v. Oettinger.
Oppenhoff, Rechtsprechg. d. O.-T. I. u. ff.
Piper, evang. Jahrb. I. u. ff.
Reusch, Anl. z. Instruiren.
Schering, Anl. z. Anf. v. Refer.
Stöpel, Gesetz-Codex. 2. Aufl. (Auch einz. Bde.)
Thöl, Handelsr. Bd. 2. 2. Aufl.
Zeihe, Erläut. z. ostpr. Kirchen- u. Schulr.

[21024.] **Ernst Carlebach** in Heidelberg sucht:
Callisen, medicinisches Schriftstellerlexikon. 34 Bde. Kopenhagen. — Neumann, Gesch. v. Nordamerika. 3 Bde. — Hanselmann, Gesch. d. Colonisation von Nordamerika. — Appel, Münzen- u. Medaillenrepertorium. III. IV. — Catalogue des médailles de l'histoire numismatique de Napoléon, comme Général, Consul et Empereur. Paris 1840. — Schlickeysen, Erklärung d. Abkürzungen auf Münzen. Berl. 1855. — Loos, Verzeichniss sämmtl. Denk- u. Gelegenheitsmünzen. Berl. 1830.

[21025.] **Franz Wagner** in Leipzig sucht:
1 König, Geist der Kochkunst, herausgegeben von Rumohr. (Cotta.)

[21026.] **Bültmann & Gerriets** in Oldenburg suchen:
1 Buch der Welt 1852, 53.

[21027.] **Gustav Carl Würger** in Hamburg sucht unter vorheriger Preisangabe:
Adreßbücher von Rußland (außer Riga) in deutscher Sprache.

[21028.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 Schoemann, griechische Alterthümer. Bd. 2. 2. Aufl.
1 Curtius, griechische Geschichte. Bd. 3. 2. Aufl.

[21029.] **Th. Bertling** in Danzig sucht:
Koran, von Ullmann. — Reuter's Werke. Cplt. u. einzeln. — Hartig's Kubiktabellen. — Freund's Prima. — Kreyßig, Vorlesungen über Shakespeare. — 6 Oltrogge's Leseb. Neue Auswahl. — 6 Weber's Weltgeschichte im Auszug. — Ruland, Auflösungen der Sammlungen von Heis. 2 Bde. — 6 Eisenlohr, Physik. 9. od. 10. Aufl.

[21030.] **L. F. Maske's** Antiquariat in Breslau sucht:
Corpus juris civilis, ed. Freiesleben.
Der feurige Drache.
Goeppert, Flora des Uebergangsgebirges.
Moeller, schlesische Edictensammlung.
Morgagni, de sedibus et causis morborum.
Runde, Leibzucht.
Offerten gef. direct.

[21031.] **Richard Mühlmann** in Halle sucht:
1 Bruns, d. Laryngoskopie u. d. laryngoskop. Chirurgie mit Atlas.

[21032.] **G. Haessel** in St. Petersburg sucht:
1 Ill. Zeitung. (Weber.) 1873. 1. Quart.

[21033.] **J. A. Mayer** in Aachen sucht:
1 Holzschuher, Theorie und Casuistik des gemeinen Civilrechts. 2 Bde. 1863. 64.

[21034.] **J. Fricke** in Halle sucht antiqu.:
1 Corpus juris, herausg. v. Kriegel.

[21035.] Die **J. G. Riemann**'sche Hofbuchh. in Coburg sucht:
Bollmann, Carl, der Herzog von Coburg u. mein Austritt aus seinen Diensten.

[21036.] Die **Helwing**'sche Hofbuchh. (T. Mierzinsky) in Hannover sucht:
1 Kamerad 1870. (Wien.)

[21037.] **Lindauer** in München sucht:
1 Scheffel, Ekkehard. Wohlf. Ausg.

[21038.] **Adolf Winkler** in Asch sucht:
1 Roßmäßler, Aus d. Heimath. V. Anfang an. Billig!
1 Ule, Natur 1846 u. Folge. Billig!

[21039.] **J. Rentel** in Potsdam sucht:
1 Meyer's Convers.-Lex. 2. Aufl. Bd. I. 1. Hlfte. Bd. XI. 2. Hlfte. u. Bd. XIV. XV. — 1 Süpfle, prakt. Anleit. — 1 Seyffert, Scholae latinae. — 1 Hagenbach, Kirchengesch. Bd. 1.

[21040.] **J. Scheible** in Stuttgart sucht:
Lenchen im Zuchthause (v. Reinhard). Carlsruhe 1840.

[21041.] **Justus Naumann** in Leipzig sucht:
Greiff's, J., vollst. Register über die 22 Theile der Leipziger Ausg. von Luther's Werken. Fol. Leipzig 1740.

[21042.] Die **Stiller**'sche Hof- und Universitätsbuchhdlg. (Herm. Schmidt) in Rostock sucht:
1 Lichnowsky, Geschichte des Hauses Habsburg. 8. Bd. apart.

[21043.] **F. H. Schimpff** in Triest sucht:
1 Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte in der gesammten Medicin, herausg. von Virchow u. Hirsch. 6. Jahrg. Bericht für das Jahr 1871. 2 Bde.
1 Archiv für Ophthalmologie, von Graefe. Bd. 12—18.

[21044.] **J. J. Weber** in Leipzig sucht:
1 Illustr. Kriegsberichte aus Schlesw.-Holstein 1864. 5. Lfg.; 2 do. 8. Lfg.

SLUB
Wir führen Wissen.

[21045.] **Wilh. Hoffmann** in Leipzig sucht:
Gartenlaube 1853—57, 67, 72.
Hempel's Nationalbibl. 1. u. ff.

[21046.] **J. N. Behrens** in Varel sucht billig:
1 Photographische Mittheilungen. 1—9. Jahrg.

[21047.] **S. Steiner** in Preßburg sucht:
1 Puschkin's Werke, v. Bodenst. 3 Bde.
1 Bischof, G., Lehrb. d. phys. u. chem. Geologie.

[21048.] **C. Krause & Co.** in Berlin suchen:
1 Zeitschrift f. bild. Kunst 1866 u. Folge.

[21049.] Die **v. Rohden**'sche Buchh. in Lübeck sucht antiqu. od. billig:
1 Grimm, Gesch. d. dtschn. Sprache. 2 Bde.

[21050.] **V. Wichura & Co.** (F. Schmeer) in Ratibor suchen antiquarisch:
1 Jeaulave, finanzgeschichtliche Versuche, von J. E. Horn.
1 Neumann, Geschichte d. Vereinigten Staaten von Nordamerika.

[21051.] **Johs. Nissen** in Wandsbeck sucht und erbittet Offerten:
1 Goethe's Werke. (Hempel.) Lfg. 9—12. 14. 16—18. 22. 24—26. 32. 36. u. ff.

[21052.] **G. Stangel** in Leipzig sucht:
1 Thieme, pharmaceutische Pflanzentabelle.
Gute Werke über Mikroskopie. Billig.

[21053.] **F. Wilisch** in Schmalkalden sucht billig:
1 Virchow u. Hirsch, medic. Jahresbericht 1872. (Hirschwald.)

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[21054.] Dringend ersuche ich die Herren Sortimenter höflichst, mir alle noch auf Lager habenden Expl. von:

Bernstein's naturwissenschaftliche Volksbücher

zu remittiren, da ich genöthigt bin, eine neue Auflage zu machen.

Nach dem 1. August nehme ich kein Exemplar mehr zurück.

Hochachtungsvoll

Berlin. **Franz Duncker.**

[21055.] Die Buch- und Papierhandlung von **Julius Döhner** in Zwickau erbittet sich alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Merkbüchlein und Leitfaden für den Realunterricht in Stadt- und Landschulen. Neunte verbesserte Auflage.

umgehend auf dem schnellsten Wege spätestens bis Ende Juni retour, da eine neue Auflage erscheinen soll.

[21056.] Umgehend erbitte zurück alle nicht verkauften Exemplare von:

Daniel, kleineres Handbuch der Geographie. 3 ℛ ord., 2 ℛ 7½ Ngr. no.

Leipzig, Mai 1873.

Fues's Verlag (R. Reisland).

[21057.] Bitte um Rücksendung. — Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Eulenburg u. **Guttmann**, Sympathicus. 1 ℛ 10 Sgr. ord.

bitte höflichst umgehend zu remittiren, da mein Vorrath gänzlich erschöpft ist.

Ergebenst

Berlin, den 26. Mai 1873.

August Hirschwald.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[21058.] Zu Anfang Juli suche ich einen tüchtigen Gehilfen.

Ein solider junger Mann, der vor kurzem eine gute Lehre vollendet und dem es um längeren Verbleib zu thun ist, erhält den Vorzug.

Speyer. **G. L. Lang.**

[21059.] Bis August suche ich einen Mitarbeiter evang. Confession, der mir Pünktlichkeit, Gewissenhaftigkeit und einen ehrenhaften Charakter verbürgt.

Gehalt: 360 Thlr. p. a. und Tantième.

Gef. Offerten möglichst mit Photographie.

Stettin, 21. Mai 1873.

Otto Brandner.

[21060.] Zum Antritt bis 1. Juli oder auch früher suche ich einen zuverlässigen, gut empfohlenen zweiten Gehilfen.

Gef. Anträge erbitte umgehend.

München, Ende Mai 1873.

Theodor Ackermann.

[21061.] Zum 1. Juli suche ich einen jüngeren Gehilfen für mein Commissionsgeschäft. Offerten erbitte.

Leipzig, 28. Mai 1873.

Wilhelm Opetz.

[21062.] Zum 1. Juli a. c. suche einen gut empfohlenen, jüngern Gehilfen. Gef. Offerten mit Zeugnissen und Photographie erbitte direct.

Offenbach a/M., den 17. Mai 1873.

J. P. Strauß.

[21063.] Zum 1. Juli ist in meinem Geschäfte eine Gehilfenstelle vacant. Ich reflectire auf einen sicher und selbständig arbeitenden Herrn, der gleichzeitig ein tüchtiger Verkäufer ist.

Berlin. **Ernst Wasmuth,**
Architektur-Buchhandlung.

[21064.] Für ein Sortimentsgeschäft in der Provinz Brandenburg wird zu baldigem Eintritt ein gut empfohlener tüchtiger Gehilfe zu engagiren gesucht. — Salär pro anno 500 Thlr. Offerten unter Chiffre Z. Z. # 14. befördert Herr F. Volckmar in Leipzig.

[21065.] In einer lebhaften Buch- und Kunsthandlung einer der größten Städte Sachsens ist zum 1. August c. die zweite Gehilfenstelle zu besetzen. Gef. Offerten sub A. H. mit Beifügung der Photographie und Zeugnisse durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[21066.] Für ein größeres Sortimentsgeschäft in Oesterreich wird zum 1. Juli oder 1. August ein gut empfohlener zweiter Gehilfe zu engagiren gesucht. Offerten unter Chiffre A. B. # 17. nimmt Herr F. Volckmar in Leipzig entgegen.

[21067.] In einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung einer größeren Stadt der Provinz Brandenburg wird demnächst die zweite Gehilfenstelle vacant, die durch einen jüngeren Herrn, der mäßige Ansprüche macht, besetzt werden soll. Bewerbungen werden durch die Exped. d. Bl. sub W. & B. erbeten.

Gesuchte Stellen.

[21068.] Ein junger Mann, welcher mit allen im Verlage vorkommenden Arbeiten vollständig vertraut, auch im Buchdruckereifach nicht unerfahren ist, sucht anderweit in einem Verlagsgeschäfte Stellung. Suchendem stehen über seine bisherige Thätigkeit gute Zeugnisse zur Verfügung.

Gef. Offerten unter A. Z. 1000. befördert die Exped. d. Bl.

Besetzte Stellen.

[21069.] Die Vacanz in meinem Hause ist besetzt, was ich hiermit unter bestem Danke den Herren Bewerbern anzeige.

Achtungsvoll

Rastatt, 28. Mai 1873.

W. Hanemann.

[21070.] Den geehrten Bewerbern zur Nachricht, daß die sub M. L. ausgeschriebene Stelle für das Comptoir einer Verlagshandlung und Druckerei bereits besetzt ist.

Vermischte Anzeigen.

Warnung.

[21071.]

Die Verlags-Anstalt in Leipzig kündigt per Circular an:

Allerneueste Prophezeihung des alten Schäfer Thomas für die Jahre 1874 und 1875

und will in dem Nachsatz glauben machen, daß dies eine der Prophezeihungen des echten alten Schäfer Thomas sei; denn sie sagt, die Prophezeihungen des alten Schäfer Thomas genössen die meiste Popularität. Die Prophezeihungen des echten alten Schäfer Thomas erscheinen nur in unserm Verlage, im September wird, wie gewöhnlich, die 25. erscheinen.

Alle andern sind nur nachgemachte Fabrikarbeit, die niemals gehen, wie dies die Erfahrung gelehrt hat.

Es wirft auf den Verleger ein eigenthümliches Licht, der, statt selbständige Unternehmungen zu machen, andere Titel nachäfft, um seine schlechte Waare unter dem Scheine, es sei echte, in die Welt zu bringen.

Altona, 29. Mai 1873.

Verlagsbureau.

Iron.

[21072.]

Mein Vorrath an Probenummern von diesem Journale ist leider vorläufig erschöpft. Ich werde den geehrten Handlungen, denen ich nur einen Theil der gewünschten Nummern senden konnte, die übrigen bei der zweiten Expedition von Probenummern schicken.

Leipzig. **A. Twietmeyer.**

SLUB
Wir führen Wissen.

Die Modenwelt.

[21073.]

Infolge der so sehr zahlreich eingegangenen Zubestellungen sind die Nummern 13 bis 16, Ausgabe ohne Modenkupfer, wiederum vergriffen.

Ein zweiter Nachdruck ist in Vorbereitung; nach Vollendung desselben — etwa in acht bis zehn Tagen — werden alle restirenden Bestellungen sofort ihre Erledigung finden, während ich um baldigste Rücksendung aller noch auf Ihrem Lager befindlichen Exemplare der Nr. 13 vom 1. April bitte.

Ich benutze die Gelegenheit, den Herren Sortimentern für ihr freundliches Interesse für mein Unternehmen meinen wärmsten Dank auszusprechen.

Berlin, den 23. Mai 1873.

Franz Lipperheide.

[21074.] Unterzeichneter beabsichtigt an hiesigem Platze am 1. October a. c. eine

Musikalienhandlung

zu etabliren (Näheres die Circulare) u. ersucht Musikalienverleger um Verlags-Kataloge, Bedingungen, Placate und Titel, vor der Hand direct nach Wiesbaden, Langgasse Nr. 40.

Adolph Abler.

Lieb wären mir Gesammt-Offerten.

Lehrmittel zu billigsten Preisen.

[21075.]

Schulzirkel mit Messingbeschlag

à 1 ℛ 5 Sgr.

Geometr. Körper

à Smlg. 1 ℛ 5 Sgr.

Bei Partien eine Kleinigkeit billiger.

Beide Sachen werden gegen Nachnahme per Post oder via Leipzig in einem Kistchen verpackt, verschickt.

Neustadt i/Schl., den 28. Mai 1873.

A. Pietsch, Buchhandlung.

— Für Zeitungsverleger. —

[21076.]

Von dem in der Illustrirten Zeitung Nr. 1561 (31. Mai d. J.) enthaltenen, für den Druck auf der Buchdruckpresse geeigneten

Plan von Wien

[Höhe 38 Ctm., Breite 53 Ctm.] verkaufen wir, zugleich mit der Berechtigung, Separatabdrücke davon veranstalten zu können,

Clichés in scharfem Bleiabguß zum Preise von 50 ℛ,

Kupferniederschläge (Galvanos) zum Preise von 65 ℛ.

Eine Unterdrucksplatte hierzu, falls der Plan in zwei Farben gedruckt werden soll, liefern wir:

in Blei zum Preise von 10 ℛ,
in Kupfer zum Preise von 20 ℛ.

Den gefälligen Bestellungen bitten wir den entfallenden Betrag beizufügen oder aber uns zu gestatten, denselben nachnehmen zu dürfen.

Leipzig.

Expedition der Illustrirten Zeitung.

[21077.] **F. A. Brockhaus'**

Sortiment und Antiquarium

in Leipzig

empfiehlt sich zur Besorgung ausländischen, namentlich englischen und französischen Sortiments.

Wöchentlich mehrmalige Post- und Eilsendungen von *Paris*, *London* und *Brüssel*, sowie regelmässiger directer Verkehr mit *Holland*, *Italien*, *Spanien*, *Portugal*, *Griechenland*, *Ungarn*, *Polen*, *Russland*, *Skandinavien* und *Nordamerika*, in Verbindung mit einem sehr reichhaltigen Lager älterer und neuerer Literatur sichern die schnellste Ausführung aller einschlagenden Aufträge.

Berliner Börsen-Zeitung.

Auflage 15,900.

[21078.]

Erscheint täglich zweimal. Vierteljährlicher Abonnementspreis 2½ ℛ für Berlin, 3 ℛ für ganz Deutschland.

Die Zeitung besitzt ihre ausgedehnte Verbreitung durch ganz Deutschland gerade in jenen wohlhabenden Kreisen, auf welche Inserate in erster Reihe berechnet sind, und welche namentlich auch die Käufer für alle literarischen Erscheinungen abgeben. Die Wirkung aller Anzeigen in derselben ist daher eine ganz außerordentliche. Die Insertionsgebühren betragen 3 Sgr für die dreigespaltene Zeile.

Die Expedition der Berliner Börsen-Zeitung.

Berlin, Kronen-Str. 37.

[21079.] Im

„Literarischen Verkehr" (1800 Aufl.)

nehmen wir, soweit es der Raum gestattet, Inserate auf. Die dreigespaltene Petitzeile berechnen wir mit 5 Sgr. und 16⅔ %.

Recensionsexemplare sind von allen schönwissenschaftlichen Erscheinungen erwünscht.

Dr. **Loewenstein's Bureau für Vermittelung literarischer Geschäfte** in Berlin.

An die Herren Verleger!

[21080.]

Bezüglich meines Circulars v. 24. October 1872 erlaube ich mir die Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß ich die Handlung ohne Activa und Passiva übernahm. Saldo-Reste, sowie Sendungen, welche vor obigem Datum hier eingingen, sind demnach mit meinem Vorgänger, Herrn Buchdruckerei-Besitzer und Verlags-Buchhändler Richard Poettcke hierselbst, zu verrechnen, und bitte ich, Zuschriften sowie Rechnungs-Auszüge dorthin zu adressiren. Sendungen, welche mich betreffen, sind von mir zur O.-M. rechtzeitig verrechnet, resp. rein saldirt worden, welches mir Herr K. F. Köhler bestätigen wird; auch sind den betreffenden Herren darüber rechtzeitig Rechnungs-Auszüge zugegangen.

Ich bitte, mich auch ferner gütigst durch Conto-Eröffnung unterstützen zu wollen; den Herren Verlegern, welche dies bereits gethan, meinen Dank.

Ich werde durch strengste Pünktlichkeit auch ferner stets bemüht sein, den früheren guten Ruf dieser alten Handlung wieder herzustellen.

Achtungsvoll ergebenst

Anclam, 1. Juni 1873.

Gustav Kirchner,
vorm. W. Dietze.

[21081.] **Inserate**

zu

Trewendt's Volkskalender 1874.

Aufl. 25,000, p. durchl. Petitzeile 10 Sgr,

und

Trewendt's Hauskalender 1874.

Aufl. 60,000, pr. durchl. Petitzeile 15 Sgr,

werden bis zum 1. Juli a. c. erbeten.

Mai 1873.

Verlagshandlung **Eduard Trewendt** in Breslau.

Nur auf Verlangen.

[21082.]

Demnächst erscheint, wird aber nur auf Verlangen gratis versandt:

Katalog Nr. 53., enthaltend die von den verstorb. Herren

Dr. **Heinrich Kurz,**

gewes. Cantonsbibliothekar und Professor an der Cantonsschule in Aarau,

und

Dr. **H. Zehn-Eschenburg,**

gewes. Prof. an der Universität und am eidg. Polytechnikum in Zürich,

hinterlassenen werthvollen und reichhaltigen Bibliotheken.

Verehrl. Handlungen, welche besondere Verwendung für ältere und neuere deutsche und ausländische Sprachen und deren Literatur haben, wollen gef. mäßig verlangen.

Zürich, Mai 1873.

Schweizerisches Antiquariat.

Zur gef. Beachtung.

[21083.]

Das Jahrbuch der praktischen Baugewerbe III. Jahrg. wird trotz des Strikes noch im Laufe des Juni ausgegeben werden und mache ich die verehrl. Verlagshandlungen aufmerksam, dass Inserate und Ankündigungen einschläg. Fachwerke bis Mitte Juni angenommen werden. Der Insertionspreis beträgt pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 7½ Ngr., pro halbe Seite oder deren Raum 6 Thlr., pro ganze Seite oder deren Raum 10 Thlr.

Leipzig, 9. Mai 1873.

Carl Scholtze.

Nichts unverlangt.

[21084.]

Vom 1. Juli c. ab bitten freundlich, uns nichts mehr unverlangt senden zu wollen, da gegen die Fluth von Novitäten nicht mehr anzugehen ist; wir haben diejenigen Herren Verleger, von denen wir „wie bisher unverlangt" zu erhalten wünschten, pr. Circular darum gebeten.

Trotzdem in Schulz' Adreßb. f. 1873 noch unsere Firma mit „unverlangt Nova annehmend" bezeichnet ist, lassen wir dennoch alle Sendungen nach dem 1. Juli unter Portonachnahme zurückgehen, die nicht verlangt sind. Auf gegenwärtige Anzeige, die 6mal veröffentlicht wird, berufen wir uns eventuell.

Hannover.

Helwing'sche Hofbuchhandlung
(Th. Mierzinsky).

[21085.] Zur Aufnahme von Inseraten empfehle ich den

Ameisen-Kalender für 1874,

welcher im Laufe des Monats August erscheinen wird.

Derselbe erfreut sich eines immer grösseren Aufschwungs, ist jetzt in einer Auflage von 70,000 Exemplaren über ganz Deutschland verbreitet und bietet, da er das ganze Jahr in Wirksamkeit bleibt, die beste Gelegenheit, populäre Artikel in weiten Kreisen bekannt zu machen.

Ich berechne Ihnen die gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit nur 4 Nℳ und bemerke noch, dass ich Inserate bis Ende Juni annehmen werde.

Leipzig, den 28. Mai 1873.

Fr. Geissler.

Für Kalenderverleger!

[21086.]

Der gedruckte Text (Unterhaltendes) eines Kalenders in 4., welcher für jeden in diesem Format herauszugebenden Kalender sich eignet, wird in ca. 4000 Exemplaren sehr billig abgegeben. Probe-Exemplare stehen zu Diensten. Näheres unter K. V. # 10. durch die Exped. d. Bl.

Gef. Beachtung empfohlen!

[21087.]

Durch einen Eisenbahn-Unfall einer Bücher-Sendung vollständig verlustig gegangen, möchte ich die Herren Verleger nochmals um Einsendung von Verlagskatalogen, Anzeigen, Circularen, Prospecten über neu erscheinende Bücher ꝛc. ꝛc. in je 2 Exemplaren durch meinen Commissionär, Herrn E. F. Steinacker in Leipzig, höflichst bitten.

Rheims, 15. April 1873.

A. Geoffroy Nachfolger.

Ansichten aus Palästina.

[21088.]

Ich ersuche um Clichés-Offerten von solchen und auch von archäologischen Ansichten aus der Geschichte des jüdischen Volkes.

Neuchâtel (Schweiz).

J. Sandoz.

Empfehlungs-Anzeige.

[21089.]

Haasenstein & Vogler
in Leipzig.
Zeitungs-Annoncen-Expedition.

Naturwissenschaften.

[21090.]

Naturwissenschaftliche Kataloge, allgemeine sowohl wie specielle, finden gute Verwendung und bitte um Zusendg. von stets 10 Expl., davon 1 unter Kreuzband.

Leipzig. **Alfred Lorentz.**

[21091.] **Franz Leipnitz,**
Lithographische Kunstanstalt,
Leipzig, Thalstraße 12,
empfiehlt sich zur geschmackvollen Ausführung aller lithographischen Druckarbeiten jeden Genres bei pünktlicher Lieferzeit und billigsten Preisen.

Candidat th. (Dr.) Horche

[21092.] aus Cassel. Den Doctor-Titel hat er sich gütigst selbst beigelegt; wird außerdem wegen Fälschung von Attesten polizeilich verfolgt.

Wer kann mir die gegenwärtige Adresse dieses edlen Ritters angeben?

Stettin, 21. Mai 1873.

Otto Brandner.

[21093.] Offerten über Restauflagen und Partien gangbarer Werke erbittet die

C. B. Griesbach'sche Buchhdlg. (W. Wagner)
in Gera.

[21094.] **Briefmarken**

in nur sauberen echten Exemplaren liefere ich mit 33⅓% Rabatt in Commission.

Goslar a/Harz.

Carl Jacobs.

Das Verlagsverzeichniß

[21095.] der sämmtlichen seit 1868 neu erschienenen, sowie der gangbarsten älteren Artikel meines Verlags wurde soeben im Druck vollendet und steht auf Verlangen gratis zu Diensten. Dasselbe enthält nur die Ordinärpreise, so daß es sich zum Vertheilen an die Kunden eignet.

Joh. Friedr. Hartknoch
in Leipzig.

[21096.] Unser Geschäftslocal befindet sich jetzt

Zimmerstrasse 91, Hof parterre,

wovon Sie bei directen Verschreibungen Notiz nehmen wollen.

Berlin, Mai 1873.

Gebrüder Borntraeger
(Ed. Eggers).

[21097.] Die **Franz Ignaz Ebenhöch**'sche Buchhandlung (Heinrich Korb) in Linz ersucht die Herren Verleger von „Trauungsreden" (kathol.) um 1 Exemplar à cond.

Leipziger Börsen-Course
am 31. Mai 1873.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	138⅝ G
	l. S. 2 M.	137⅝ G
Augsburg pr. 100 fl. im 52½ fl. F.	k. S. 8 T.	57 G
	l. S. 2 M.	56 5/12 G
Belg. Bankplätze pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	79¾ G
	l. S. 3 M.	78½ G
Berlin pr. 100 ℛℳ Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	57 1/16 G
	l. S. 2 M.	56½ G
Hamburg	k. S. 8 T.	—
	l. S. 2 M.	—
London pr. 1 Pfd. St.	k. S. 7 T.	6.21⅝ G
	l. S. 3 M.	6.18¾ G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	78⅞ G
	l. S. 3 M.	77 11/12 G
Petersburg p. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	89¼ G
	l. S. 3 M.	88 G
Warschau p. 90 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	80¼ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	89⅝ G
	l. S. 3 M.	87⅞ G

Sorten.		
20 Francs-Stücke	pr. St.	5.9¾ G
Holl. Duc. (143¼ St. = 1 Zpfd.)	à 3 ℛℳ Ag. pr. Ct.	—
Kais. do. (143¼ St. = 1 Zpfd.)	do. do. do.	5⅞ G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 150 fl. oe. W.		90¼ G
Russische do. do.	pr. 90 R.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 ℛℳ		99¾ G
do. do. à 10 ℛℳ		99¾ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)		99¾ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 ℛℳ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, Se. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung von der Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Der Antrag auf Erlaß eines Preßgesetzes im Reichstage. II. — Zu dem Briefe unseres schwäbischen Collegen in Nr. 119 d. Bl. — Erwiderung. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Anzeigeblatt Nr. 20939—21097. — Leipziger Börsen-Course am 31. Mai 1873.

Abler in Wiesbaden 21074.
Ackermann in M. 20953. 20973. 21060.
Anonyme 20942—44. 20947. 21064—68. 21070. 21086.
Antiquar., Schweizer., 21082.
Baensch Nachf. 20994.
Baer & C. 20958.
Bassermann 20977.
Behrens 21046.
Bertling 21029.
Borntraeger, Gebr., 21096.
Bracke jun. 20968.
Brandner 21059. 21092.
Braumüller & S. 21019. 21028.
Breitkopf & H. 20969.
Brockhaus 20954. 21077.
Buchh., Polytechn., 21011.
Bültmann & G. 21026.
Carlebach 21024.
Cohn in Brln. 21005.
Deiters in P. 20946.
Döhner 21055.
Dominicus in T. 21008.
Duncker, F., 21054.
Ebenhöch 21097.
Ernst & K. 20950.
Exped. d. Berl. Börsen-Ztg. 21078.
Exped. d. Illustr. Zeitung 21076.
Faesy & F. 21021.
Franzen & G. in St. 21000.
Fricke 20990. 21034.
Friedländer & S. 21016.
Fues in L. 21056.
Geißler, F., in L. 21085.
Geoffroy Nachf. 21087.
Griesbach'sche Buchh. 21093.
Grießmayer 20996.
Gutzkow 20975.
Haase in R. 20945.
Haasenstein & V. in L. 21089.
Habicht in Bpp. 20983.
Hanemann 21069.
Hartknoch 21095.
Haessel in St. P. 21032.
Haynel in E. 21007.
Hein 20999.
Helwing 21036. 21084.
Henschel in B. 20967.
Heß in E. 20988.
Heuser in S. 21014.
Heymann, C., 21002.
Hirschwald 21057.
Hoffmann, W., in L. 20989. 21045.
Jacobs in G. 21094.
Institut, Bibliogr., 20959.
Institut, Geogr., 20961.
Jonghaus 20974.
Jowien 20951.
Kern's Verl. in B. 20963.
Kirchner in A. 21080.
Knapp's Sort. 21004.
Knapp's Verl. 20979.
Krause & C. 21048.
Lang in Sp. 21058.
Latendorf 20991.
Laupp 20966.
Lechner 20952.
Leipnitz in Leipzig 21091.
Lesser, R., in Brln. 20976.
Lesser in Brsl. 20939.
Lindauer 21037.
Lipperheide 20997. 21073.
Lißner 21022.
Lorentz 21090.
Loewenstein's Bureau f. Verm. liter. Geschäfte 21079.
Maruschke & B. 20978.
Maske 21030.
Mauke Söhne 21010.
Mayer in Nach. 21033.
Meidinger 21006.
Meißner & B. 21009.
Mittler & S. 20982.
Mühlmann 21031.
Müller in G. 20987.
Muquardt in B. 20948.
Naumann, J., in L. 21041.
Nissen 21051.
Opetz 21061.
Oppenheim 20970.
Perthes, F. A., 20960.
Pietsch 21075.
Pohle in H. 20956.
Polack 20985.
Puttkammer & M. 20980. 21023.
Reutel 21039.
Richter & H. 20964.
Riemann, J. G., 21035.
v. Rohden 21049.
Rosenthal in M. 21017.
Sandoz in N. 21088.
Scheible 21040.
Schimpff 21043.
Schmidt's Buchh. in O. 20993.
Schmorl & v. S. 20971.
Schneider & C. 20972.
Schnock 21015.
Scholtze 21083.
Schulze'sche Buchh. in Cll. 20962.
Seyfarth & C. 20940.
Simon in M. 20995.
Stangel 21052.
Steiner in Prßb. 21047.
Stettner 20965.
Stiller in R. 20984. 21042.
Stoeckicht 20986.
Strauß in Off. 21062.
Strebel 21001.
Strehlke & C. 21020.
Till 20941.
Trewendt's Verl. 21081.
Trübner in St. 21003.
Twietmeyer 20949. 20955. 21072.
Univ.-Buchh. 20957. 20981.
Verlagsbureau in A. 21071.
Wagner in L. 21025.
Wasmuth 21063.
Weber in Brl. 21012.
Weber in Bonn 21013. 21018.
Weber in L. 21044.
Weigel 20998.
Wichura & C. 21050.
Wilisch in Sch. 21053.
Wilisch in So. 20992.
Winkler in A. 21038.
Würger 21027.

Verantwortl. Redacteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.